



Gemeinsam  
die Welt ein  
Stückchen  
besser  
gemacht.



Die 72-Stunden-Aktion 2019  
im Erzbistum Paderborn



diözesanverband paderborn  
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



KLJ  
Katholische  
Landjugendbewegung  
im Erzbistum Paderborn



Nachhaltigkeit  
gefördert.



Gerechtigkeit geschaffen.



Neues  
gelernt

Zuhause

SPORTVERBAND  
Diözesanverband  
Paderborn e. V.



gestaltet.



Katholische junge Gemeinde  
Diözesanverband Paderborn

Zusammen gelebt



72

Uns schickt der Himmel.

Diese Doku gehört:



# 72 Stunden im Erzbistum Paderborn

Seite **10**

Wie viele junge Menschen haben eigentlich mitgemacht? Was wurde in 72 Stunden erreicht? Und wie wurde das alles geplant? Hier gibt's alle wichtigen Infos zur 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Paderborn.

# Die Gruppen vor Ort

Seite **18**

Hier findet ihr alle Gruppen aus dem Erzbistum Paderborn in alphabetischer Reihenfolge. Viele davon haben ihre eigene Seite mit den wichtigsten Infos und spannenden Fotos.

# Eure 72-Stunden- Aktion

Seite **133**

Ein paar Seiten für euer ganz eigenes „Freundebuch“: Platz für Texte, Fotos und Erinnerungen von eurer 72-Stunden-Aktion in Gemeinde, Verbandsgruppe oder Ko-Kreis.

# Inhalt

Vorwort.....	5
Impuls.....	6
Die diözesane Steuerungsgruppe.....	8
Die 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Paderborn.....	10
Die Koordinierungskreise.....	14

## Die Aktionsgruppen (alphabetisch).....18

72 Stunden durch die U28-Brille.....	130
Dankeschön.....	132
Bundesweiter Abschluss in Hamm.....	140
Freundebuch: Unsere 72-Stunden-Aktion.....	133
Impressum.....	146



Foto: Nadine Eckmann

## Die 72-Stunden-Aktion 2019 im Erzbistum Paderborn

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ setzen sich bei der bundesweit größten Sozialaktion im Jahr 2019 erneut hunderttausende junge Katholik\*innen für das Gute und ihre Mitmenschen ein, um die Welt ein Stück besser zu machen. In 72 Stunden bewältigtensie unterschiedlichste Aufgaben aus den Themenbereichen zusammen leben, Gerechtigkeit schaffen, Neues lernen, Nachhaltigkeit fördern und Zuhause gestalten.

Bereits zum vierten Mal fand die 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Paderborn statt und es wurde ein deutliches Zeichen für Solidarität und Nachhaltigkeit gesetzt.

Nach den großen Erfolgen von 1998 und 2009 fand die Aktion nun zum zweiten Mal bundesweit in ganz Deutschland gleichzeitig statt.

Mit Spaß und Engagement haben 6.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen der 72-Stunden-Aktion 2019 im Erzbistum Paderborn dort angepackt, wo es sonst niemand tut, wo Geld oder die Bereitschaft, anderen unter die Arme zu greifen, fehlte. Mehr als 200 Jugendgruppen haben unterschiedlichste Projekte umgesetzt, die im Folgenden nachzulesen sind.

Die 72-Stunden-Aktion hat Spaß mit Sinn verknüpft. Die Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen haben sich in ihrem Sozialraum umgeschaut und 72 Stunden ihrer Zeit gewidmet, um Begegnungsangebote und Neugestaltungen durchzuführen und sich für mehr soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit eingesetzt.

Motor für die Aktion ist die Überzeugung, dass ein Handeln aus einem christlichen Verständnis heraus die Welt besser gemacht hat. Durch ihr Wirken haben die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihren Glauben ganz praktisch in ihren Projekten verankert und gezeigt: Glauben wird im Dienst an den Mitmenschen deutlich.

Das große Engagement und die Kreativität der Aktionsgruppen und Unterstützer\*innen stellen wir im Folgenden in dieser Dokumentation dar verbunden mit einem großem „Danke für Euer Engagement“. Was in 72 Stunden alles geleistet wurde, war herausragend und ein Highlight für die katholische Jugend(verbands-)arbeit im Erzbistum Paderborn und in Deutschland.

Wir danken allen Unterstützer\*innen der 72-Stunden-Aktion herzlich und wünschen viel Spaß beim Lesen!

*Jan Hilkenbach*

Jan Hilkenbach  
Diözesanvorsitzender

*Annika Manegold*

Annika Manegold  
Diözesanvorsitzende

*M. Wippermann*

Markus Wippermann  
Diözesanseelsorger



# Impuls

„Uns schickt der Himmel“ - alle, die bei der diesjährigen 72-Stunden-Aktion mitgemacht und sich mit ihrem großen und vielfältigen Engagement eingebracht haben, lassen ein Stück dieses Himmels auf unserer Erde sichtbar werden. Getragen von Gottes Schutz und Segen wurden kleine und riesige Berge versetzt. Offenherzig wurden alle notwendigen Schritte gegangen, Aufgaben angepackt, die manchem\*r vielleicht zu groß erschienen und weitergedacht, damit Menschen in unserer Welt eine gute Zukunft haben. Getragen von Gottes Segen waren um die 6.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserem Erzbistum gemeinsam unterwegs und haben immer wieder zusammen gebetet:

Guter Gott,  
wir wollen Berge versetzen.  
Mit dir gemeinsam sind wir unterwegs.  
Wir wollen offenherzig sein, anpacken  
und weiterdenken.  
Segne unser Tun.  
Amen.



Foto: privat

Diese engagierten Menschen wurden getragen von Gottes Segen und waren gleichzeitig Segen für andere. Lasst uns doch einmal einen kurzen Blick auf den Begriff „Segen“ werfen. Denn in unserer Alltagssprache kommt er häufiger vor, als wir ihn vielleicht wahrnehmen. Wir sprechen von „Kindersegens“ und von „Geldsegens“. Wir pusten bei Kindern auf eine Verletzung den Wunsch „Heile, heile Segen“. Wenn wir Zustimmung brauchen, bitten wir „Gib deinen Segen dazu“ oder wir verwenden das Sprichwort „Sich regen bringt Segen“. Worte und Zeichen mit positiver Wirkung nennen wir Segen. Der lateinische Begriff für Segnen heißt „benedicere“. Übersetzt bedeutet das: „Gutes (bene) sagen (dicere)“.

Gesegnete Menschen oder Dinge stehen in enger Verbindung zu dem, von dem alles Gute kommt und aus dem aller Segen hervorgeht. Deswegen lautet die kürzeste Segensformel „Gott segne dich!“ Der Segen Gottes verheißt Schutz, Stärke und Wohlergehen, er wünscht Freude, Frieden und Erfüllung, er beauftragt und macht den Gesegneten zum Botschafter des Glaubens. Aus diesem Grund steht am Ende des Aktionsgebetes die Segensbitte.

An zahlreichen Stellen erzählt die Bibel, wie Gott seinen Segen auf die Menschen legt:

- Gott segnet Abraham für seinen Weg ins gelobte Land. Wir können diese Segensworte lesen in Gen 12,2: „(Abraham) Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein.“
- Jesus segnet die Kinder und schenkt ihnen damit seine ganz besondere Zuwendung: „Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.“ (Mk 10,16)
- Den ältesten biblischen Segensspruch, der auch heute noch gesprochen wird, finden wir im Buch Numeri. Er möge auch euch begleiten auf euren Wegen:  
„Der Herr segne dich und behüte dich;  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;  
Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“

„Uns schickt der Himmel“ - mit der Bitte um Gottes Segen, die das Aktionsgebet abschließt, ist es möglich geworden, ein Stück Himmel auf die Erde zu bringen und Berge zu versetzen. 72 Stunden lang waren Menschen Segen für andere. Doch vergessen wir nicht: Gutes sagen und tun - das kann jeder von uns das ganze Jahr über!





Abschlusstreffen der diözesanen Steuerungsgruppe in Paderborn

Engagiert  
für euer  
Engagement

## Die diözesane Steuerungsgruppe

Die diözesane Steuerungsgruppe für die 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Paderborn bestand aus (von links):

- Jan Hilkenbach, BDKJ-Diözesanvorsitzender,
- Anna Lena Schröder, Projektreferentin für die 72-Stunden-Aktion,
- Theresa Braun, Vertreterin der BDKJ-Regionalvorstände,
- Nadine Eckmann, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Bernhard Leifeld, Leitung Abteilung Jugendpastoral/ Jugendarbeit,
- Leah Engel, Vertreterin der Jugendverbände &
- Annika Manegold, BDKJ-Diözesanvorsitzende.

Die Steuerungsgruppe war für die Planung von Vernetzungstreffen, Verteilung von Materialien, Klärung bei Versicherungsfragen, Öffentlichkeitsarbeit, Gewinnung von Schirmherr\*innen und Unterstützung der Koordinierungskreise zuständig. Bei dieser 72-Stunden-Aktion wurde sie um drei Plätze erweitert. So konnten die Perspektiven der Jugendverbände und der BDKJ-Regionalvorstände besonders mit einfließen. Weiterhin wurde die gute Kooperation mit den Referent\*innen für Jugend und Familie durch die Mitwirkung der Abteilung Jugendpastoral/ Jugendarbeit ausgebaut.

An dieser Stelle sagt die diözesane Steuerungsgruppe allen Koordinierungskreisen, Aktionsgruppen und Helfenden DANKE und wünscht viel Spaß beim Lesen.

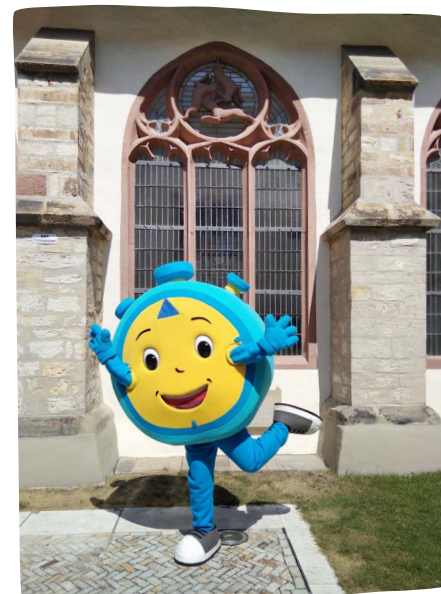




# 72 STUNDEN UNS SCHICKT DER HIMMEL 23.-26. Mai 2019

## Die 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Paderborn

„Uns schickt der Himmel“ war das Motto der zweiten bundesweiten 72-Stunden-Aktion des BDKJ vom 23. bis 26. Mai 2019. Während der Aktion des BDKJ und seiner Diözesan- und Jugendverbände engagierten sich junge Menschen eigenverantwortlich und selbstorganisiert in ganz Deutschland drei Tage lang für ein soziales Projekt in ihrer Nähe. Der Einsatz für andere und mit anderen stand dabei im Mittelpunkt.



Stoppi am Paderborner Hasenfenster



Tag der Jugend 2018 auf Libori



Auftakt im Ko-Kreis Olpe

## Projektvarianten

Als Aktionsgruppe konnte zwischen der „Do-it“ und „Get-it“ Variante gewählt werden. Bei der ersten Variante haben die Gruppen schon eine Aktion im Kopf, die sie selbstorganisiert vorbereitet und umgesetzt haben. Bei der „Get-it“ Variante hat meist der zugehörige Koordinierungskreis ein Projekt gesucht. Erst zum Start der Aktion hat die Gruppe erfahren, was sie zu tun hat. Der Zusatz „connect-it“ konnte genutzt werden, um zu zeigen, dass man mit anderen Gruppen oder Organisationen kooperiert und die Aktion gemeinsam durchführt.



+ connect it



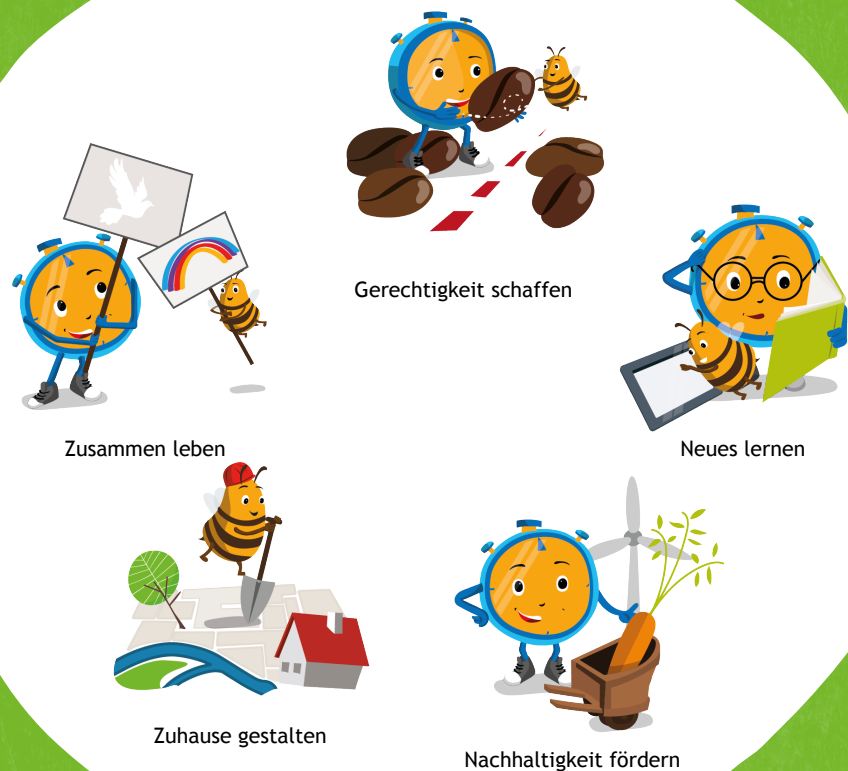
## Viel Engagement im Erzbistum

Die Projekte fanden nicht nur in den 72 Stunden statt. Viele Ergebnisse der Aktionen sind auch im Nachhinein noch zu spüren. Kontakte bleiben erhalten, erprobte Veranstaltungen finden regelmäßig statt und Erbautes bleibt stehen.

Dabei begleitet wurden die Gruppen von den regionalen Koordinierungskreisen, die die Aktion im Vorfeld organisierten, Gruppen besuchten und für den passenden Rahmen sorgten. Unterstützt wurden alle von den Maskottchen Stoppi und Sabiene, die einen sowohl die Zeit, als auch die nachhaltigen Aspekte der Aktion nicht vergessen ließen.



Bei uns im Erzbistum Paderborn waren von **3.400 bundesweiten Gruppen** **200 Aktionsgruppen** angemeldet. Das bedeutet: rund **6.000 Aktive** in **20** regionalen Koordinierungskreisen. Das sind **432.000 Stunden** ehrenamtliches Engagement während der Aktion. Und nicht nur das! Zusätzlich sind über **150 Menschen** ehrenamtlich in den Koordinierungskreisen beteiligt, die die Aktion im Vorfeld organisieren und begleiten. **170 Gruppen** haben sich selbst ein Projekt ausgesucht (Do-it), **30 Gruppen** ließen sich überraschen (Get-it). Dabei hatten in **72 Stunden (4.320 Minuten)** alle nur ein Ziel: Die Welt ein Stückchen besser machen!



Zusammen leben

Gerechtigkeit schaffen

Neues lernen

Zuhause gestalten

Nachhaltigkeit fördern

## Themenfelder

Die Aktionen sahen ganz unterschiedlich aus, aber der gemeinsame Einsatz für andere oder mit anderen war immer zu erkennen! Fünf Themen begleiteten die Aktion besonders: „Zusammen leben“, „Gerechtigkeit schaffen“, „Neues lernen“, „Nachhaltigkeit fördern“ und „Zuhause gestalten“.

Viele Projekte konnten nicht nur einem Themenbereich, sondern gleich mehreren zugeordnet werden. „Zusammen leben“ haben sich 67% auf die Fahne geschrieben. Gerechtigkeit geschaffen wurde in 15% der Projekte und Neues gelernt in 32%. 47% förderten die Nachhaltigkeit und 75% setzten sich für die Gestaltung der eigenen Heimat ein.



# 20 Ko-Kreise

Ko-Kreis-Konferenz  
in Dortmund



Foto: Nadine Eckmann

## Die Koordinierungskreise

Für die 72-Stunden-Aktion wurden regional 20 ehrenamtliche Koordinierungskreise (Ko-Kreise) im Erzbistum eingerichtet, um die Aktion vor Ort organisieren und die Gruppen begleiten zu können. Über 150 Menschen haben hier mitgewirkt! Besonders wurden die Ko-Kreise von den regionalen BDKJ-Vorständen und den Referent\*innen für Jugend und Familie gebildet.

Die Ko-Kreise hatten viele wichtige Aufgaben. Sie waren nicht nur während der Aktion im Einsatz und haben Gruppen besucht und unterstützt, sondern haben auch schon vorab Kontakt hergestellt, bei Fragen weitergeholfen und alles drum herum geplant. So gab es viele Get-it Projekte, die organisiert werden mussten, Werbung ohne Ende und vielerorts Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen.

Ohne diese riesengroße ehrenamtliche Unterstützung vor Ort hätte die 72-Stunden-Aktion so nicht stattfinden können!







## Aktionsgruppe (A bis Z)

Aktionsgruppe Oestinghausen  
 Arbeitsgruppe Kinder & Jugend im past.  
 Raum WerreWeser  
 BDKJ am Mallinckrodt-Gymnasium  
 Blaulichtjugend Geseke  
 Checkpoint  
 Die Müllsammler  
 DPSG Bonifatien ,80 Dortmund-Lichtendorf  
 DPSG Brilon  
 DPSG Detmold HL-Kreuz  
 DPSG Dortmund Huckarde  
 DPSG Dreis - Tiefenbach  
 DPSG Ennest  
 DPSG Hamm Süden  
 DPSG Hüttental  
 DPSG Nordborchen  
 DPSG Ottbergen  
 DPSG Pallotti / Werthmann Werkstätten /  
 Gym MK  
 Dpsg Sankt Martini Netphen  
 DPSG Schwerte  
 DPSG St. Dionysius Elsen  
 DPSG St. Elisabeth Hagen  
 DPSG St. Franziskus Witten  
 DPSG St. Hedwig  
 DPSG St. Marien Dortmund Sölde  
 DPSG St. Marien Witten und DPSG St.  
 Franziskus Witten  
 DPSG St. Michael Siegen  
 DPSG St. Peter und Paul  
 DPSG Stamm Amelungen  
 DPSG Stamm Arche Iserlohn  
 DPSG Stamm Belecke  
 DPSG Stamm Don Bosco Hamm/Heessen  
 DPSG Stamm Hohenlimburg  
 DPSG Stamm Sankt Franziskus Dortmund-  
 Mitte  
 DPSG Stamm Schloß Neuhaus  
 DPSG Stamm St. Johannes Boele - Helfe  
 DPSG Stamm St. Lambertus, Castrop  
 DPSG Stamm St. Meinolf Paderborn  
 DPSG Stamm St. Urban Ende-Syburg  
 Elbkids

## Ko-Kreis

Hellweg  
 Herford-Minden  
 Dortmund  
 Lippstadt-Rüthen  
 Märkischer Kreis  
 Waldeck  
 Dortmund  
 Hochsauerland-Ost  
 Bielefeld-Lippe  
 Dortmund  
 Siegen-Wittgenstein  
 Olpe  
 Hamm  
 Siegen-Wittgenstein  
 Paderborn  
 Höxter  
 Olpe  
 Siegen-Wittgenstein  
 Unna  
 Paderborn  
 Hagen  
 Witten-Wetter-Herdecke  
 Paderborn  
 Dortmund  
 Witten-Wetter-Herdecke  
 Siegen-Wittgenstein  
 Siegen-Wittgenstein  
 Emschertal  
 Märkischer Kreis  
 Lippstadt-Rüthen  
 Hamm  
 Hagen  
 Dortmund  
 Paderborn  
 Hagen  
 Emschertal  
 Paderborn  
 Witten-Wetter-Herdecke  
 Olpe

## Seite

24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49



## Aktionsgruppe (A bis Z)

Evangelische Jugend Hüsten  
 FirmbewerberInnen HL. Dreikönige Dortmund  
 Firmlinge Holthausen-Huxel  
 Gruppenleiter St. Agatha Altenhundem  
 Happydays  
 HeiligKreuzDorfRauxel  
 Herzkissen  
 IN VIA St. Lioba Berufsförderzentrum  
 Jugend BonMichAnto  
 Jugend der Pfarrei St. Johannes Baptist Neheim  
 und Vosswinkel  
 Jugend für Europa!  
 (Jugendparlament, YouthHansa, Junge Union &  
 DPSG Stamm Brilon)  
 Jugend Hamm Norden  
 Jugend Hamm-Mitte-Westen  
 Jugendcaritas Arnsberg  
 Jugendgruppe Deifeld  
 Jugendgruppe Essentho  
 Jugendgruppen und -verbände der Pfarrei St.  
 Katharina Unna  
 Jugendhaus St. Aegidius  
 Jugendhaus St. Pius  
 Jugendhilfe St. Elisabeth  
 Jugendtreff Schönau-Altenwenden  
 Jungschützen Batenhorst  
 Jungschützen Clarholz-Heerde  
 Jungschützen Ostenland  
 Jungschützengruppe St. Hubertus Hövelhof  
 Katholische Jugend Fröndenberg  
 Katholische Jugendfreizeitstätten Meschede und  
 Bestwig  
 Kinderrechtcamp St. Josef Kirchlinde  
 KjG BaJoMi  
 KjG Böisperde & Kolpingjugend Halingen  
 KjG Delbrück  
 KjG Hagen Emst  
 KjG Heilig Geist Bockum-Hövel  
 KjG Holthausen  
 KjG Holzwickede  
 KjG Oeventrop  
 KjG St. Bonifatius Dortmund Mitte  
 KjG St. Bonifatius Hagen Haspe

## Ko-Kreis

Hochsauerland-West  
 Dortmund  
 Hochsauerland-Mitte  
 Olpe  
 Hochsauerland-Ost  
 Emschertal  
 Hellweg  
 Paderborn  
 Hamm  
 Hochsauerland-West  
 Hochsauerland-Ost  
 Hamm  
 Hamm  
 Hochsauerland-West  
 Hochsauerland-Ost  
 Unna  
 Gütersloh  
 Gütersloh  
 Dortmund  
 Olpe  
 Gütersloh  
 Gütersloh  
 Paderborn  
 Paderborn  
 Unna  
 Hochsauerland-Mitte  
 Dortmund  
 Emschertal  
 Märkischer Kreis  
 Paderborn  
 Hagen  
 Hamm  
 Hochsauerland-Mitte  
 Unna  
 Hochsauerland-West  
 Dortmund  
 Hagen

## Seite

50  
 53  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67

## Aktionsgruppe (A bis Z)



KjG St. Clemens Drolshagen  
 KjG St. Georg Hamm  
 KjG St. Karl Borromäus Dorstfeld  
 KjG St. Lambertus Langenberg  
 KjG St. Margareta Neuenkirchen  
 KjG St. Marien Herne-Baukau  
 KjG St. Martinus Olpe  
 KjG St. Michael Ummeln  
 KjG St. Peter und Paul Bad Driburg  
 KjG St. Peter und Paul Hemer  
 KjG Wehrstapel Heinrichsthal  
 KjG/CU Brakel  
 KjGeht skaten  
 Klasse 7a der Krollbachschule und  
 katholische Kirchengemeinde St. Johannes  
 Nepomuk Hövelhof  
 KLJB & Messdiener Braunshausen  
 KLJB Alhausen  
 KLJB Alme  
 KLJB Altenbergen  
 KLJB Bockum-Hövel  
 KLJB Clarholz-Lette  
 KLJB Druffel  
 KLJB Henglarn  
 KLJB Nörde  
 KLJB Ortsgruppe Holtheim  
 KLJB Salwey  
 KLJB Sende  
 KLJB Upsprunge  
 KLJB Varensell  
 Klus Eddessen  
 Kolping Jugend St. Heinrich  
 Kolpingjugend Allendorf  
 Kolpingjugend Christ-König Gütersloh  
 Kolpingjugend Dortmund-Dorstfeld  
 Kolpingjugend Grevenbrück  
 Kolpingjugend Heggen  
 Kolpingjugend Hörste  
 Kolpingjugend Kreuztal  
 Kolpingjugend Padberg  
 Kolpingjugend Paderborn-West  
 Kolpingjugend Salzkotten  
 Kolpingjugend St. Meinolf

## Ko-Kreis

Olpe 68  
 Hamm 69  
 Dortmund 70  
 Gütersloh  
 Siegen-Wittgenstein  
 Emschertal 71  
 Olpe  
 Bielefeld-Lippe 72  
 Höxter  
 Märkischer Kreis  
 Hochsauerland-West  
 Höxter 73  
 Lippstadt-Rüthen  
 Paderborn  
  
 Hochsauerland-Ost  
 Höxter  
 Hochsauerland-Ost  
 Höxter 74  
 Hamm  
 Gütersloh  
 Gütersloh 75  
 Paderborn 76  
 Höxter 77  
 Paderborn  
 Hochsauerland-Mitte 78  
 Gütersloh  
 Paderborn  
 Gütersloh 79  
 Höxter 80  
 Paderborn  
 Hochsauerland-West 81  
 Gütersloh  
 Dortmund 82  
 Olpe 83  
 Olpe  
 Lippstadt-Rüthen  
 Siegen-Wittgenstein 84  
 Hochsauerland-Ost 85  
 Paderborn 86  
 Paderborn 87  
 Bielefeld-Lippe 88

## Seite

## Aktionsgruppe (A bis Z)

Kolpingjugend Steinheim  
 Kolpingjugend Stukenbrock  
 Kolpingjugend-Westtünnen  
 Kolpingsfamilie Helmeringhausen Kreat Helma 2.0  
 Kolpingsfamilie Welda  
 Kreativ-Theater der Kolpingjugend Natungen  
 KSJ Lippstadt  
 KSJ Stadtgruppe Hamm  
 Kulturgärtner  
 Leiterrunde St. Albertus-Magnus. Soest  
 Macht Stoppi glücklich, rettet Sabiene!  
 Malteser Jugend Borchen  
 Malteser Jugend Büren  
 Malteser Jugend Höxter  
 Malteser Jugend Lage  
 Malteser Jugend Siegen  
 Maltser Jugend Herne  
 Marcel-Callo-Haus  
 Marienschule  
 MaZ Forever Salzkotten  
 Mehrgenerationenprojekt  
 Messdiener Attendorn  
 Messdiener Franziskus  
 Messdiener Heilig Geist Bielefeld & Freunde  
 Messdiener Herz-Jesu Hövelriege  
 Messdiener Hl. Kreuz Brake  
 Messdiener Leiterrunde Verl  
 Messdiener Ostenland  
 Messdiener PV Stockkämpfen  
 Messdiener St. Antonius  
 Messdiener St. Augustinus Keppel  
 Messdiener St. Jakobus  
 Messdiener St. Kunibertus Hünsborn  
 messdiener und Jugendliche St. Agatha Maumke  
 Messdienergruppe Espeln  
 Minis & Friends Burbach Neunkirchen  
 Minis Dielfen  
 OKJA Bad Wünnenberg  
 Pfadfinder Rüthen  
 Pfadis Hamm-Berge  
 Pfarrei Heilig Geist Hamm, Bockum-Hövel  
 Pfarrei St. Maria Welver  
 Pfarrei St. Petri Hüsten

## Ko-Kreis

Höxter 89  
 Gütersloh  
 Hamm 90  
 Hochsauerland-Ost 91  
 Höxter 92  
 Höxter 93  
 Lippstadt-Rüthen 94  
 Hamm  
 Olpe 95  
 Hellweg 96  
 Gütersloh 97  
 Paderborn  
 Paderborn 98  
 Höxter  
 Bielefeld-Lippe 99  
 Siegen-Wittgenstein 100  
 Emschertal 101  
 Emschertal  
 Hamm  
 Paderborn 102  
 Olpe 103  
 Olpe 104  
 Hamm  
 Bielefeld-Lippe 105  
 Paderborn  
 Bielefeld-Lippe  
 Gütersloh 106  
 Paderborn  
 Gütersloh 107  
 Emschertal  
 Siegen-Wittgenstein  
 Gütersloh  
 Olpe  
 Olpe  
 Paderborn  
 Siegen-Wittgenstein  
 Siegen-Wittgenstein 108  
 Paderborn  
 Lippstadt-Rüthen  
 Hamm  
 Hamm 109  
 Hellweg  
 Hochsauerland-West 110

## Seite

## Aktionsgruppe (A bis Z)

Pfarrgemeinde Referinghausen  
 Pfarrjugend Hl. Kreuz Soest  
 Pfarrjugend Korbach  
 Pfarrjugend Saalhausen  
 Projekt „Servir“  
 PSG JaM  
 PV und CPD Letmathe  
 PV Wittgenstein  
 Regenbogenkinder  
 Relipäds Pauluskolleg Paderborn  
 Rettet die Bienen, rettet die Welt!  
 Rudersdorfer Dreamteam  
 Schützenbruderschaft Gehrden  
 SGOsozial  
 SKF Lippstadt  
 Sozialgenial- ELBK  
 Sportschützen Süddinker  
 Spurengruppe 2015 Paderborn-Wewer  
 St. Ewaldi Dortmund Aplerbeck  
 St. Marien Jungschützen Verne  
 St. Patrokli Soest  
 St. Lambertus Castrop-Rauxel  
 Stadtjugendrat  
 Stamm Don Bosco Dahl/Rummenohl  
 Superkrümelmonster  
 THW-Jugend Balve, Malteser-Jugend Balve  
 Übermittagsbetreuung der Michaelsschulen  
 Ursels for fun  
 Working Hands  
 #YoungEppe

## Ko-Kreis

Hochsauerland-Ost 111  
 Hellweg 112  
 Waldeck 113  
 Olpe 114  
 Dortmund 115  
 Märkischer Kreis 116  
 Siegen-Wittgenstein 117  
 Hellweg 118  
 Paderborn 119  
 Emschertal 119  
 Siegen-Wittgenstein 120  
 Höxter  
 Olpe  
 Lippstadt-Rüthen  
 Hamm  
 Hamm  
 Paderborn 121  
 Dortmund 122  
 Paderborn 123  
 Hellweg 124  
 Emschertal 125  
 Paderborn  
 Hagen 126  
 Dortmund 127  
 Märkischer Kreis 128  
 Paderborn  
 Olpe 129  
 Olpe  
 Waldeck 130

## Seite

Foto: Benjamin Eckert







## Aktionsgruppe Oestinghausen

**Zugehörigkeit:** DPSG

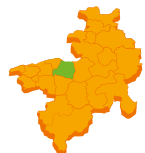
**Teilnehmende:** 60

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Bei der letzten 72-Stunden-Aktion ist im Lippetal die „Route 72“ entstanden, ein Fahrradweg mit verschiedenen Stationen. Da mittlerweile einige Teile etwas in die Jahre gekommen sind und einen neuen Anstrich benötigten, haben wir dieses Jahr alles wieder auf Vordermann gebracht. Dazu zählte z.B., dass neue Schilder aufgestellt, der Grill an der Grillhütte optimiert und Bänke frisch gestrichen wurden. Ganz neu ist jetzt auch, dass die Gegenrichtung beschildert ist. Zudem wurden die Stationen verschönert und ergänzt, das Outdoor-Twister wurde neu angelegt, Schaukästen neu einbetoniert und ein Klangholzspiel aufgestellt. Auch für die Bienen wurde sich etwas überlegt: Wir haben Saatbomben entlang der Fahrradrouten verteilt und ein Insektenhotel gebaut.



**Ko-Kreis:**



Hellweg



## Arbeitsgruppe Kinder & Jugend im pastoralen Raum WerreWeser

**Zugehörigkeit:** Gemeinde

**Teilnehmende:** 30

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Nachdem wir uns am Donnerstagabend kennenlernten, besuchten wir am Freitagvormittag Menschen in der Seniorenresidenz Weserbergland in Porta sowie dem Seniorenzentrum in Löhne und verbrachten auf verschiedene Weise Zeit mit ihnen. Die nicht unbedingt alltägliche Nähe zwischen uns „jungen Leuten“ und den Senior\*innen empfanden wir als sehr intensiv. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindezentrum in Bad Oeynhausen verwendeten wir den restlichen Freitag für die Vorbereitung des Folgetags. Dieser begann unter dem Motto „Saturdays for future“ mit einer Müllsammelaktion in Porta und Bad Oeynhausen - einige Stellen hatten das Aufsammeln sehr nötig, insgesamt wurden ca. 130kg Müll gesammelt. Vor allem bei dem vielen Plastikabfall wurde uns bewusst, wie wichtig neue Verpackungskonzepte und ein Umdenken bei uns Verbraucher\*innen sind. Ein Teil des gesammelten Mülls wurde dann in BO künstlerisch im Kurpark präpariert und ausgestellt. Die EU-Wahl am folgenden Tag gab außerdem Anlass, sich mit unserem Kontinent Europa auseinanderzusetzen. Dazu wurden Quizspiele zu Flaggen, Länderdaten und Geografie für die Kurpark-Besucher\*innen vorbereitet und durchgeführt. Am Sonntag besuchten wir die Messe und installierten eine Ausstellung.



**Ko-Kreis:**



Herford-Minden



## BDKJ am Mallinckrodt-Gymnasium

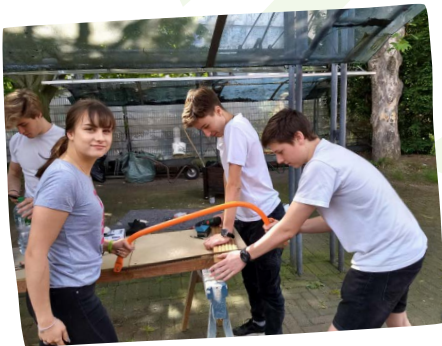
**Zugehörigkeit:** BDJ, Schule, Schülervertretung

Zusammen leben  
Gerechtigkeit schaffen  
Neues lernen

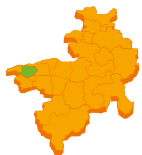
**Teilnehmende:** 16

✓ Nachhaltigkeit fördern  
✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Zusammen mit den Schüler\*innen des SV-Teams und der Junior SV wurde auf dem Schulgelände eine Kräuterspirale gebaut sowie Kästen für Gemüsepflanzen und Blumen repariert und neu gestrichen. Außerdem wurden einige Beerensträucher auf dem Schulhof gepflanzt. Zusätzlich fand eine gründliche Reinigung des Schulgeländes und Schulumfeldes statt.



**Ko-Kreis:**



Dortmund



## Blaulichtjugend Geseke

**Zugehörigkeit:** Malteser Jugend

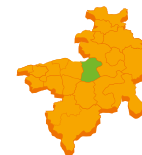
✓ Zusammen leben  
Gerechtigkeit schaffen  
Neues lernen  
Nachhaltigkeit fördern  
Zuhause gestalten

**Teilnehmende:** 40

**Projekt:** Installierung eines Sinnpfades im Garten einer Tagespflege-Einrichtung. Es war eine besondere Erfahrung, mit den Jugendlichen und Verantwortlichen der anderen Geseker Hilfsorganisationen zusammenzuarbeiten.



**Ko-Kreis:**



Lippstadt-  
Rüthen





# Checkpoint

**Zugehörigkeit:** evangelische Jugend

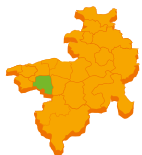
**Teilnehmende:** 25

**Projekt:** Wir haben drei Wohnungen rund um das Sozialzentrum Lichtblick zur Renovierung vorbereitet. In diesen Wohnungen sollen eine Hausaufgabenhilfe und eine Praktikums-WG entstehen.

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Märkischer Kreis



# DPSG Bonifaten `80 Dortmund-Lichtendorf

**Zugehörigkeit:** DPSG

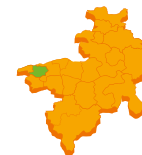
**Teilnehmende:** 30

**Projekt:** Das Gemeindehaus ist der Ort, wo die Kinder sich zu ihren Gruppenstunden treffen, wo die Leiterrunden stattfinden, wo unsere Feste gefeiert werden. Ein Ort, ohne den unsere Arbeit nicht möglich wäre. Wir haben die 72-Stunden-Aktion genutzt, um das Gemeindehaus und das umliegende Grundstück zu verschönern und zu renovieren - nicht nur für uns, sondern für die ganze Gemeinde. Im Garten wurden bienenfreundliche Blumen, Sträucher und Kräuter gepflanzt, ein Baum gefällt und ein Teil des Kirchplatzes neu gepflastert. Wo das Unkraut zu hartnäckig war, haben wir die komplette Erde ausgetauscht. Außerdem wurde ein neuer Anhängerparkplatz mit Zauntor gebaut. Es wurden unzählige Stellen gestrichen, geputzt und aufgeräumt, bis hinab in die hintersten Lagerräume der Gemeinde. Neben dem unermüdlichen Einsatz der Kinder und Jugendlichen haben uns die großzügigen Spenden von Eltern, lokalen Unternehmen und vielen Gemeindemitgliedern geholfen, das ganze Gelände bunt und ansehnlich zu machen.

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Dortmund





## DPSG Detmold HL-Kreuz

Zugehörigkeit: DPSG

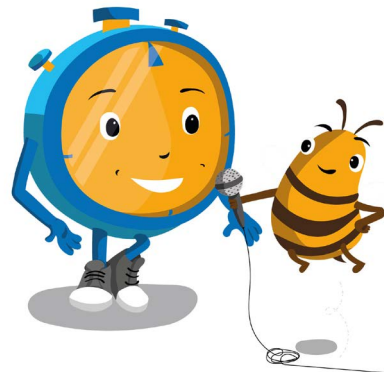
Teilnehmende: 25

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Unsere Aufgabe: Gestaltet ein unvergessliches Outdoor-Abenteuer mit den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde für die Kinder und Jugendlichen des St. Elisabeth-Kinderheims in Detmold. Wir haben etwas Gutes für eine Wohngruppe der St. Elisabeth Stiftung getan.

Alles begann damit, dass unsere Leiter\*innen sich am Donnerstagabend auf den Weg nach Bielefeld machten, um vom BDKJ unsere Aufgabe zu erhalten. Am Freitag um 15 Uhr haben die Vorbereitungen für die ganze Aktion und für die Workshops, welche wir am Samstag mit der Wohngruppe am Bent gemacht haben, begonnen. Dafür haben wir uns in Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe war in der Stadt unterwegs, eine andere in verschiedenen Supermärkten, um nach Lebensmittel- oder Materialspenden zu fragen. Eine weitere Gruppe war im Baumarkt und die vierte Gruppe hat sich Workshops zu den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft ausgedacht.

Auch am Samstagmorgen waren die Gruppen wieder unterwegs. Nach dem Mittagessen ging es nach Hiddesen auf den Bent, um dort mit den Kindern der Wohngruppe die Workshops durchzuführen. Dabei hatten wir alle sehr viel Spaß. Den Abend haben wir am Lagerfeuer mit Stockbrot ausklingen lassen. Im Gottesdienst am Sonntag haben wir der Gemeinde unsere Aktion vorgestellt und damit die 72-Stunden-Aktion abgeschlossen. Es war sehr schön. Danke an alle Beteiligten!



Ko-Kreis:



Bielefeld-Lippe



## DPSG Dortmund Huckarde

Zugehörigkeit: DPSG

Teilnehmende: 64

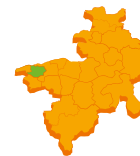
- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Alles für die Bienen!

Wir starteten am Freitag in die 72-Stunden-Aktion und besuchten einen Imker, der uns in die Welt der Honig- und Wildbienen einführte. Hautnah konnten wir die Tiere erleben und inmitten mehrerer Bienenstöcke (ca. zwei Millionen Tiere) viel Neues über die kleinen Nützlinge lernen. Am Samstag begannen wir dann unsere „Bauphase“. Wir haben auf der Wiese der Kirchengemeinde St. Urbanus fünf Hochbeete aus Europaletten gebaut und bienenfreundlich bepflanzt. Außerdem haben wir Bienennisthilfen gebaut und Samenbomben hergestellt. Beim Bau der Hochbeete wurden wir von dem Urbanisten e.V. sowohl finanziell als auch mit helfenden Händen unterstützt. Für die Samenbomben erhielten wir vom Raiffeisenmarkt am Dortmunder Hafen eine Blümmischung als Spende. Alle waren begeistert und motiviert bei der Sache. Ein Küchenteam kümmerte sich um das leibliche Wohl. Wir sind begeistert, dass an dem Wochenende insgesamt 128 helfende Hände am Start waren. Die Aktion war für uns ein toller Auftakt für weitere Projekte in Richtung Bienenenschutz und Urban Gardening. Die Aktion war für uns ein toller Auftakt für weitere Projekte in Richtung Bienenenschutz und urbangardening.



Ko-Kreis:



Dortmund





## DPSG Dreis - Tiefenbach

**Zugehörigkeit:** DPSG

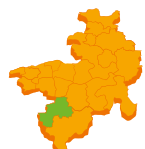
**Teilnehmende:** 50

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Für die DPSG Dreis-Tiefenbach war das Motto der 72-Stunden-Aktion „Spiel und Spaß am Heckersberg“. Hier wurde das Freizeitgelände für Kinder verschönert: Der alte Fußballplatz hat neue Tore bekommen, der Rasen wurde wieder fit gemacht und für die Heim- und Gastmannschaften wurden Sitzbänke gebaut und angestrichen. Unterhalb des Platzes wurde eine Buchenhecke aufgestellt, um den Fußballplatz zu begrenzen. Darunter wurden neue Obstbäume gepflanzt und eine Bienenwiese gesät, das Ganze wurde mit Rundhölzern begrenzt und eingezäunt. Auch für die Kleinen sollte etwas Neues entstehen und dabei durften wir unseren Gedanken freien Lauf lassen: Es entstanden Niedrig-Balance-Elemente, die aus Stammholz gebaut wurden.



**Ko-Kreis:**



Siegen-  
Wittgenstein



## DPSG Hamm Süden

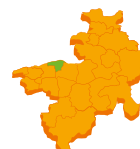
**Zugehörigkeit:** DPSG

**Teilnehmende:** 39

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Inklusives Zeltlager

**Ko-Kreis:**



Hamm





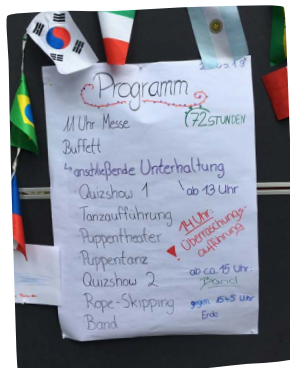
# DPSG Nordborchen

Zugehörigkeit: DPSG

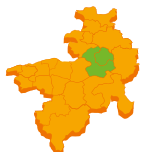
Teilnehmende: 80

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unser Projekt: ein Generationenfest rund um die St. Laurentius Scheune. Die Aufgabe entstand aus vielen Ideen, die der Vorstand gesammelt und zusammen geführt hat. Auch für die Leiterrunde war das Projekt geheim. Nach Bekanntgabe der Aufgabe wurden ein Organisationsteam und weitere Gruppen gebildet, die sich um die Einladung, die Gemeinde sowie um die Bewohner\*innen im Altenzentrum und dem Wohnheim für Menschen mit Behinderung kümmerten. Außerdem setzten sie noch weitere Teilprojekte um. Dazu gehörten der Bau einer Bruchsteintreppe, um die Zuwegung zu verbessern, Unkraut jäten und Büsche schneiden im Umkreis des Festortes und das Sammeln von Geschirr, um dieses später verleihen zu können und kein Plastikmüll zu produzieren. Zudem wurden ein Gottesdienst vorbereitet, ein Buffet für das Fest organisiert, Zelte aufgebaut und ein Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt. Am Ende all der Organisation fand ein wunderbar schönes Fest mit leckerem Essen und Trinken, Gottesdienst, Kasperle-Theater, Quizshows, Tanzaufführungen, Projektband, Rope-Skipping-Aufführung und Feuerspucken statt. Und das alles kostenfrei, durch die vielen hilfsbereiten Menschen unserer Gemeinde.



Ko-Kreis:



Paderborn



# DPSG Ottbergen

Zugehörigkeit: DPSG

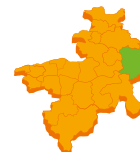
Teilnehmende: 60

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Georgs Garten eröffnet! Für nur 72 Stunden Zeit hatten wir uns viel vorgenommen. Dank vieler toller Helfer\*innen und gutem Wetter können wir nun sagen: Auftrag erfüllt! Im Rahmen der BDKJ 72-Stunden-Aktion wurde am 26. Mai in Ottbergen der Dorftreffpunkt „Georgs Garten“ eröffnet. An dem Wochenende haben über 60 Helfer\*innen den verwilderten Garten gerodet, eine Schutzhütte inklusive Sitzgruppe errichtet, Hochbeete angelegt und noch einiges mehr. Höhepunkt war die offizielle Einweihung mit einem Lagergottesdienst, Mittagessen, Spiel und Spaß sowie anschließendem Kaffee und Kuchen. Hiermit möchten wir uns bei allen Helfer\*innen (Anpacker\*innen, Gästen, Kuchen- und Geldspendern) recht herzlich bedanken. Ihr habt diesen Tag zu einem wunderschönen Ereignis werden lassen. Vielen Dank sagen die Georgspfadfinder aus Ottbergen und wünschen sich, dass der Garten für alle Ottberger\*innen und Gäste ein Ort der Begegnung wird.



Ko-Kreis:



Höxter







# DPSG Schwerte

Zugehörigkeit: DPSG

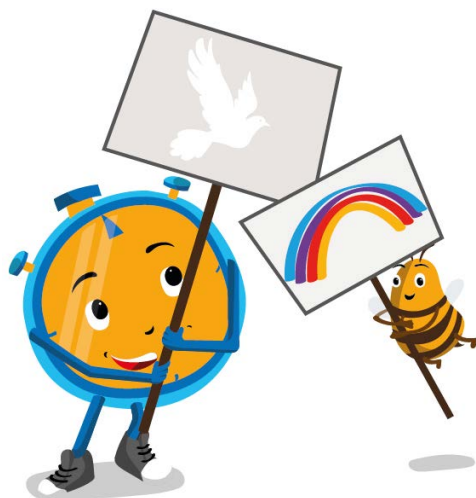
Teilnehmende: 25

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

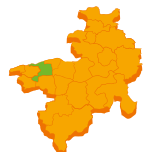
**Projekt:** „Gemeinsam lachen und weinen, reden und schweigen, Momente genießen und zur Seite stehen.“ Nur einige der vielen Dinge, die sich das Hospiz in Schwerte auf die Fahne geschrieben hat. In einem anderen Kontext könnte dieses Motto auch der Schwerter Pfadfinderschaft entsprechen.

Wir wollten dem Hospiz gerne helfen dieses Motto noch besser umsetzen zu können und den Sterbenden im Hospiz die Möglichkeit geben, ihre letzten Stunden in einer schönen Umgebung zu verbringen und den Moment in der freien Natur zu genießen. Und wenn sich Pfadfinder\*innen nun mal mit etwas auskennen, dann ja wohl damit!

Daher haben wir dem Garten des Hospizes einen neuen Anstrich verpasst. Der alte Teich wurde durch ein schönes Wasserspiel ersetzt, Beete wurden versetzt und neubepflanzt. Eine neue Sitzmöglichkeit soll nun zum Lauschen und Beobachten einladen und die Möglichkeit bieten, kurz innezuhalten, um den Moment genießen zu können. All das haben wir, die Pfadis, Rover und Leiter\*innen der DPSG Schwerte, während der 72-Stunden-Aktion gemeinsam auf die Beine gestellt und somit ganz im Sinne von B.P. die Welt ein bisschen besser hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.



Ko-Kreis:



Unna



# DPSG St. Dionysius Elsen

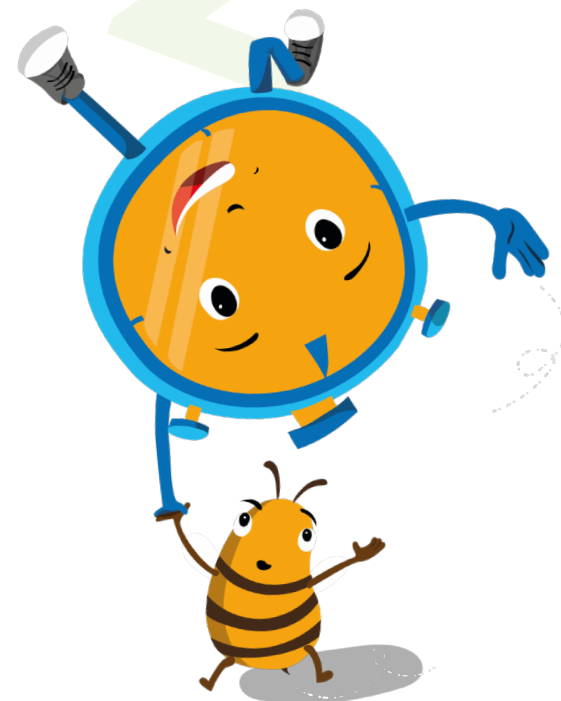
Zugehörigkeit: DPSG

Teilnehmende: 15

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir sollten die Räume der Männer-WG vom KIM Soziale Arbeit e.V. in Paderborn renovieren, einen Wohnzimmertisch aus Paletten bauen und einen Holzpavillon aufbauen.

Die ganze Organisation, sowohl im Vorfeld als auch während der Aktion, war einfach nur TOP! Wir fühlen uns sehr gut betreut und wir hatten das Glück, dass unsere Aufgabe bei Auftraggebern stattfand, die alle einfach nur mega nett sind!



Ko-Kreis:



Paderborn



# DPSG St. Elisabeth Hagen

**Zugehörigkeit:** DPSG

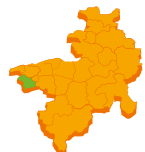
**Teilnehmende:** 70

**Projekt:** Unsere Aufgabe: die Renovierung und Erweiterung des Wald-Erlebnis-Pfads im Fleyer Wald

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Hagen



# DPSG St. Hedwig

**Zugehörigkeit:** DPSG

**Teilnehmende:** 9

**Projekt:** Bau eines Hochbeetes in einem nahegelegenen Kindergarten.

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Paderborn







# DPSG St. Marien Dortmund Sölde

**Zugehörigkeit:** DPSG

**Teilnehmende:** 20

**Projekt:** Es wurden Insektenhotels für verschiedene Privatgärten mit Unterstützung der NABU gebaut und aufgestellt.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Dortmund



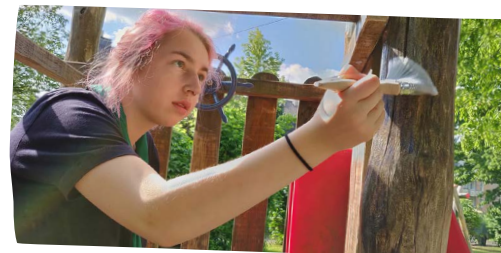
# DPSG St. Marien Witten und DPSG St. Franziskus Witten

**Zugehörigkeit:** DPSG

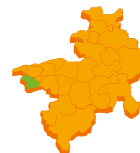
**Teilnehmende:** 30

**Projekt:** Als Aufgabe bekamen wir die Verschönerung des Außengeländes des Kindergartens St. Franziskus in Witten und konnten so mit einem weiteren Stamm zusammenarbeiten. Es wurden eine neue Kräuterschnecke und coole Sitzmöglichkeiten aus Paletten gebaut. Außerdem haben wir die Spielgeräte angestrichen. Am Samstag wurden wir von der Wittener Landtagsabgeordneten Dr. Nadja Büteführ (SPD) besucht.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Witten-  
Wetter-  
Herdecke



# DPSG St. Peter und Paul

**Zugehörigkeit:** DPSG

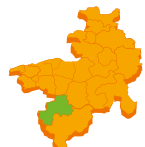
**Teilnehmende:** 35

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unsere Aufgaben waren die Erstellung einer Terrasse vor dem Bauwagen, die Verteilung von Holzschnitzeln sowie die Erneuerung des Sandkastens durch Holzstämmen und das Auffüllen des Sandkastens. Wir hatten ein tolles Projekt in Kooperation mit der Jugendwerkstatt des Katholischen Jugendwerks Förderband.



**Ko-Kreis:**



Siegen-Wittgenstein



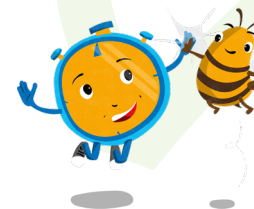
# DPSG Stamm Arche Iserlohn

**Zugehörigkeit:** DPSG

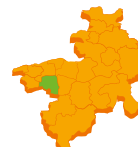
**Teilnehmende:** 20

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Neugestaltung des Außengeländes des Kindergartens St. Hedwig mit Straßenparcour, Wasser-Matschanlage, Klettergerüst, Bauwagen, Streichen des Stelzenhauses, kinderfreundlicher Gestaltung des Eingangsbereichs und noch vielem mehr ...



**Ko-Kreis:**



Märkischer Kreis





# DPSG Stamm Belecke

Zugehörigkeit: DPSG

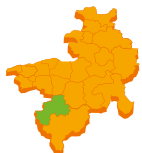
Teilnehmende: 41

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben eine überdachte Feuerstelle mit der Möglichkeit, dort auch zu grillen, ein Hochbeet und ein Insektenhotel gebaut sowie eine Blumenwiese eingesät und somit die Wiese vor dem Pfarrzentrum neu gestaltet. Dort können jetzt Gruppen aus der Gemeinde ein Lagerfeuer machen, grillen oder einfach gemeinsam schnacken und gemütlich beisammen sitzen. Schöne Aktion für den Stamm, sie hat das Stammesleben um eine Erinnerung reicher gemacht. Noch bevor wir mit der Umsetzung fertig waren, wurden wir bereits von verschiedenen Gruppen aus der Gemeinde angefragt, was man tun müsse, um den Platz zu nutzen, zu mieten etc. Es war dieses Mal gar nicht schwierig, an Material zu kommen; nach dem Motto „Wer kennt wen, der jemanden kennt ...?“ hatten wir ein großes Netzwerk im Hintergrund.



Ko-Kreis:



Lippstadt-Rüthen



# DPSG Stamm Sankt Franziskus Dortmund-Mitte

Zugehörigkeit: DPSG

Teilnehmende: 40

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben auf dem Ostpark, einem alten Friedhof unserer Gemeinde, einen Erlebnisparkours für Jung und Alt aufgebaut. Dafür wurden an ca. 30 verschiedenen, gut erreichbaren Stellen Tafeln mit Informationen zum Ostpark, zu den Pfadfinder\*innen und zur Gemeinde aufgestellt. Das bietet den Besucher\*innen einen neuen Anreiz, diesen Park zu erleben und kann auch von Gruppen (Pfadfinder\*innen, Kindergarten, Grundschule etc.) als Such- und Aktionsspiel genutzt werden.



Ko-Kreis:



Dortmund





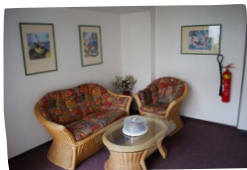
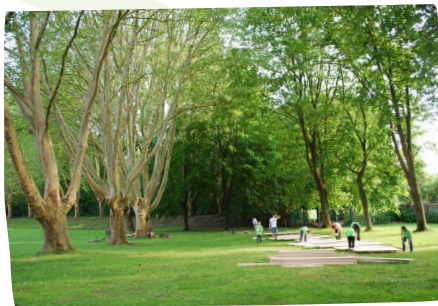
# DPSG Stamm St. Lambertus, Castrop

**Zugehörigkeit:** DPSG

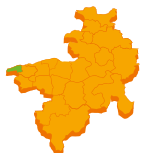
**Teilnehmende:** 31

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Hilfebörse und Ersetzen einer Gemeinschaftssitzgarnitur im Betreuten Wohnen des Altenheims St. Lambertus, Erbauen einer Hütte als Lagerraum für die Erlebnispädagogik des Trägerwerks der Georgspfadfinder (MCH)



**Ko-Kreis:**



Emschertal



# DPSG Stamm St. Meinolf Paderborn

**Zugehörigkeit:** DPSG

**Teilnehmende:** 51

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Unser Projekt: Die Außenanlage der Kita St. Kilian in Paderborn in neuem Glanz erscheinen zu lassen. Dafür haben wir Unkraut gejätet, alte Sträucher beseitigt, neue bunte Blumen gepflanzt sowie neue Musikgeräte für die Kinder gebaut und eine Stromleitung zur Gartenhütte gelegt. Wir hatten alle viel Spaß. Vielen Dank an die Koordinatoren, die uns dieses Projekt ermöglicht haben.



**Ko-Kreis:**



Paderborn





# DPSG Stamm St. Urban Ende-Syburg

**Zugehörigkeit:** DPSG

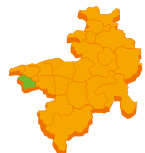
**Teilnehmende:** 40

- Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Rettet Sabiene - rettet die Welt! Pestizide oder Steinwüsten statt Gärten, Insekten haben es heute nicht mehr einfach. Darum stand der Insektenschutz im Mittelpunkt der 72-Stunden-Aktion der Pfadfinder\*innen aus St. Urban. 72 Insektenhotels in 72 Stunden, welche gegen eine Spende an Herdecker Bürger\*innen abgegeben wurden. An ihrem Stand vor dem Rewe Symalla verteilten die Pfadfinder\*innen darüber hinaus bienenfreundliche Pflanzen und Samen. Die Insektenhotels waren am Ende restlos ausverkauft. In den Räumen unter der Urbankirche kamen die Freiwilligen daher kaum mit der Produktion hinterher. Die Älteren haben am Freitagabend bis drei Uhr morgens Insektenhotels gebaut. Wahnsinn, wie alle für drei Tage an einem Strang gezogen haben! Unterstützt wurde die Aktion auch mit Geldspenden von Mark-E und GreenIT sowie durch die Supermärkte Symalla und Mint Markt, die einen großen Teil der Verpflegung sicherstellten. Die Gartenbau-Firmen Neuhoff + Bönte und Planta Flora stellten Arbeitsgeräte zur Verfügung. Das Zwei-Euro-Projekt „Goedgedacht“ in Südafrika gehörte ebenfalls zur Aktion. Dort werden gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Gärten angelegt und eine Imkerei betrieben. So wird die Biodiversität nicht nur in Deutschland, sondern auch in Südafrika gefördert. Die DPSG aus St. Urban hat bisher keine 72-Stunden-Aktion ausgelassen.



**Ko-Kreis:**



Witten-  
Wetter-  
Herdecke



# Elbkids

**Zugehörigkeit:** Gemeinde

**Teilnehmende:** 30

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** 72-Stunden-Aktion: „Tag des Pfarrheims“ in Elben! Viele fleißige Helfer\*innen aller Altersstufen beteiligten sich in Elben an der 72-Stunden-Aktion des BDKJ. Getreu dem Motto „Uns schickt der Himmel“ wurde während des Wochenendes das Elber Pfarrheim grundgereinigt und auf Vordermann gebracht: Ob Gardinen waschen, nähen und neu anbringen, Schränke ausräumen und reinigen, aufräumen, Bänke und Schaukasten streichen usw., es gab jede Menge zu tun. Begutachtet und wertgeschätzt wurde die Aktion in Elben von prominenten Vertreter\*innen aus Kirche, Politik und Wirtschaft. Neben Pfarrer Kleineidam und Bürgermeister Clemens statteten Sparkassendirektor Kohlmeier und einige Vertreter\*innen der Organisatoren den Elbern einen Besuch ab und fanden durchweg anerkennende Worte für dieses gelungene Gemeinschaftsprojekt. Am Samstagnachmittag machten 17 Elbkids und 11 Erwachsene dann eine Exkursion ins Panarbora nach Waldbröl und erkundeten dort die heimischen Wälder. Den Höhepunkt bildete dort im wahrsten Sinne des Wortes die gemeinsame Ersteigung des 40 Meter hohen Aussichtsturmes mit einem wunderschönen Blick über das Oberbergische Land. Am Sonntagmorgen wurde das Projekt mit einem gemeinsamen Bürgertreffen im Elber Pfarrheim abgeschlossen und das gemeinsame Arbeitsergebnis konnte noch einmal bestaunt werden.

**Ko-Kreis:**



Olpe





# Evangelische Jugend Hüsten

**Zugehörigkeit:** evangelische Jugend

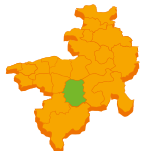
**Teilnehmende:** 15

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unser Projekt: Die Anlage eines Beetes zur Einfassung einer Terrasse auf dem Gelände des Evangelischen Regenbogen-Kindergartens Hüsten. Die Jugendlichen legten ein Beet in U-Form mit der Größe von ca. 5 x 5 Metern an. Aufgrund der Hanglage war eine stufenförmige Anlage notwendig. Es wurden Pflanzen gesetzt, deren Früchte essbar sind, z.B. Küchenkräuter, Heilkräuter, Erdbeeren und Himbeeren. Das soll den Kindergartenkindern ermöglichen, diese Pflanzen und ihre Verwendung kennen zu lernen. Außerdem wurden insektenfreundliche Blühpflanzen gesetzt. So können die Kindergartenkinder eine engere Beziehung zu Natur und Umwelt finden. Abgesehen davon werden die Sinne der Kinder angeregt.



**Ko-Kreis:**



Hochsauerland-West



# FirmbewerberInnen Hl. Dreikönige Dortmund

**Zugehörigkeit:** KJG

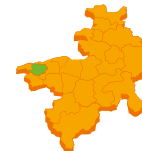
**Teilnehmende:** 25

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben das Außengelände der Kita St. Joseph verschönert. Dort werden überwiegend sozial benachteiligte Kinder mit Migrationshintergrund betreut. Zur Kita gehört ein riesiges Kindergartengelände, das dringend bearbeitet und gepflegt werden musste. Die Jugendlichen haben dort Gartenarbeiten sowie Maler- und Streifarbeiten von Kinderspielgeräten und Mauern durchgeführt.



**Ko-Kreis:**



Dortmund





## Gruppenleiter St. Agatha Altenhudem

**Zugehörigkeit:** Messdiener

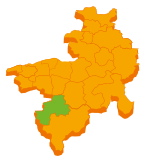
**Teilnehmende:** 28

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion wurden die Jugendräume im Pfarrzentrum neu gestaltet. Das Highlight stellt der neue Kinoraum mit Beamer, Leinwand und Blu-Ray-Player dar, der nun bei Filmabenden zum Einsatz kommen wird. Außerdem wurde der Außenbereich rund um das Pfarrzentrum wieder auf Vordermann gebracht. Neben Grünschnittarbeiten stand hier auch die Reinigung des Vorplatzes auf dem Plan, an der mit Hochdruck gearbeitet wurde. Die Erneuerung des Outdoor-„Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spielfeldes, das nun im neuen „72h“-Look erstrahlt, rundete den dreitägigen Arbeitseinsatz ab. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer\*innen! dermann gebracht“. Neben Grünschnittarbeiten stand hier auch die Reinigung des Vorplatzes auf dem Plan, an der „mit Hochdruck“ gearbeitet wurde. Die Erneuerung des Outdoor-„Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spielfeldes, das nun im neuen „72h“-Look erstrahlt, rundete den dreitägigen Arbeitseinsatz ab. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!



**Ko-Kreis:**



Olpe



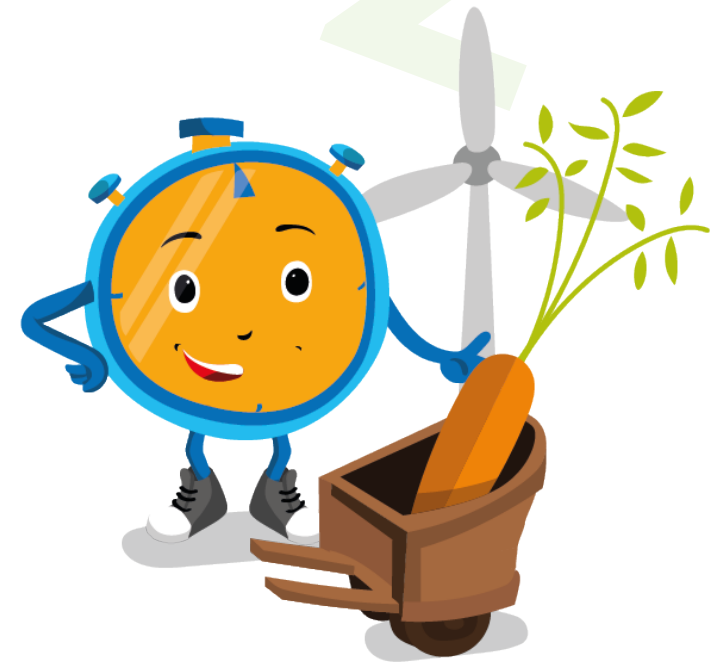
## IN VIA St. Lioba Berufsförderzentrum

**Zugehörigkeit:** Youngcaritas

**Teilnehmende:** 12

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Upcycling: Palette + Konservendosen + Blumen = Verschönerung und Nachhaltigkeit. Eine alte Palette wurde zu einem blühenden Sichtschutz umgestaltet. Dazu wurde die Palette bunt angestrichen, genauso wie die Konservendosen. Anschließend wurden die Dosen an die Palette geschraubt und dann mit Blumen und Kräutern verschönert.



**Ko-Kreis:**



Paderborn



# Jugend für Europa! (Jugendparlament, Youth-Hansa, Junge Union & DPSG Stamm Brilon)

**Zugehörigkeit:** DPSG

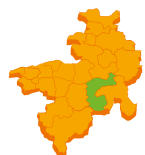
**Teilnehmende:** 20

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Jugend für Europa! Mit der gemeinsamen Europa-Aktion von vier Jugendorganisationen haben wir in unserer Hansestadt die Jugend motiviert, sich für Europa einzusetzen. Wir zeigten, dass Demokratie wichtig für uns, unser Leben, unsere Freiheit und Gemeinschaft ist. Dazu haben wir eine Mal- und Bastelaktionen für Kinder angeboten, bauten ein „Wahllokal zum Anfassen“ nach und erklärten, was dort passiert.



**Ko-Kreis:**



Hochsauerland-Ost



# Jugendcaritas Arnsberg

**Zugehörigkeit:** Jugendcaritas

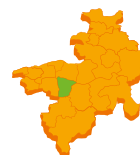
**Teilnehmende:** 15

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unser Projekt: der Aufbau eines Foodsharing-Fairteilers! Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion hat die Jugendcaritas Arnsberg einen Fairteiler aufgebaut. Jetzt fragen Sie sich sicherlich, was das ist. Im November 2018 wurde die Arnsberger Tafel in Alt-Arnsberg geschlossen, ca. 80 Familien aus Arnsberg haben regelmäßig die Tafel besucht. Für einige ist der Weg nach Neheim möglich, doch für einige leider nicht. Und so haben sich die evangelische und katholische Kirche sowie die Diakonie und Caritas zusammengesetzt und überlegt, welche alternativen Möglichkeiten es für diese Familien gibt. Und Folgendes ist dabei herausgekommen: Wir wollen Essen teilen, aber auch Essen retten und auf Lebensmittelverschwendung aufmerksam machen (jährlich landen pro Person 82 Kilogramm Lebensmittel im Müll, die noch essbar wären). Foodsharing ist eine weltweite Initiative, die Essen retten und teilen will. Jugendliche haben nun im Café Inka an der Ruhrstraße einen sogenannten Fairteiler aufgebaut: Einen Kühlschrank und Regale, wo überschüssige Lebensmittel oder nicht verkaufte Backwaren aus Bäckereien abgegeben werden können und sich jede\*r auch Lebensmittel wieder mitnehmen kann.



**Ko-Kreis:**



Hochsauerland-West





# Jugendgruppen und -verbände der Pfarrei St. Katharina Unna

**Zugehörigkeit:** DPSG

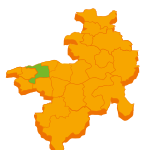
**Teilnehmende:** 70

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben in der DAWO des LÜSA e.V., einem Wohnheim für Drogenabhängige, mehrere Projekte durchgeführt. Zum einen haben wir einen vorhandenen Teich nach 15 Jahren von Schlamm und Unkraut befreit und wieder neu hergerichtet. Zum anderen haben wir eine Säule bearbeitet, die beim Drogentotengedenktag enthüllt wird. Außerdem haben wir einen Unterstand mit Sitzbank und ein Hochbeet gebaut. Die Kooperation mit den Mitarbeiter\*innen und den Bewohner\*innen der DAWO lief sehr gut. Vorurteile und Grenzen wurden überwunden, Verständnis füreinander und Solidarität untereinander sind gewachsen. Im Abschlussgottesdienst konnten alle das Zusammenwachsen der letzten Tage spüren.



**Ko-Kreis:**



Unna



# Jugendhaus St. Aegidius

**Zugehörigkeit:** Offene-Kinder-und-Jugendarbeit

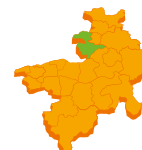
**Teilnehmende:** 15

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Die Besucher\*innen des Jugendhauses St. Aegidius haben sich überlegt, die 72 Stunden den Bewohner\*innen des Altenwohnheims St. Aegidius zu schenken und ihnen etwas Gutes zu tun. Geplant wurden mehrere kleine Aktionen und gemeinsame Unternehmungen, um den Bewohner\*innen eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung zu bieten. Am Freitag gingen alle gemeinsam in einem Restaurant essen. So wurde den Bewohner\*innen die Möglichkeit geboten, am Leben außerhalb des Altenwohnheims teilzunehmen. Allein diese Aktion hat gezeigt, dass die Begegnungen zwischen Jung und Alt für beide Seiten jedes Mal etwas ganz Besonderes sind. Am Samstagmorgen sind wir zusammen auf den Wochenmarkt gegangen. Im Altenwohnheim wurden wir mit selbstgemachter Pizza zurück erwartet. Am Sonntagmorgen haben wir gemeinsam den Gottesdienst besucht. Diese Aktion haben sich die Bewohner\*innen von uns gewünscht, weil sie sonst selten die Möglichkeit haben in die Kirche zu kommen. Nach dieser Aktion gab es noch einen gemeinsamen Abschluss mit den Helfer\*innen. Alle Beteiligten freuen sich auf die weitere Kooperation mit dem Altenwohnheim St. Aegidius. Das Ergebnis der Reflektion war: „Schade, dass es nur 72 Stunden und nicht 72 Tage waren.“ Seit der Aktion besuchen einige Kids selbstständig die Senior\*innen im Altenwohnheim.



**Ko-Kreis:**



Gütersloh



# Jugendhaus St. Pius

**Zugehörigkeit:** Offene-Kinder-und-Jugendarbeit

**Teilnehmende:** 13

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

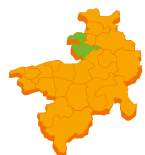
**Projekt:** Escape-Games liegen momentan absolut im Trend und erfreuen sich auch bei den Besucher\*innen des Jugendhauses St. Pius großer Begeisterung. Es gab also einen großen Anreiz, diese Begeisterung und Freude auch anderen näherzubringen.

Nach etwas Rechercharbeit, guten Tipps von einem regionalen Jugendhaus, welches bereits ein ähnliches Projekt durchgeführt hatte, stand fest, dass wir während der 72-Stunden-Aktion eine Pius-Escape-Box für das bald anstehende Pfarrfest unserer Gemeinde am 16.06.2019 bauen wollten. Ob Rätsel finden und ausprobieren, Material besorgen oder sich kreativ auszutoben, es war für alle Beteiligten eine passende Aufgabe dabei. Entstanden ist eine kurzweilige und bunte Escape-Box, die den Spieler\*innen durch eine ansprechende Geschichte zur Rätsel-Herausforderung einlädt, bei welcher verschiedene Rätsel und Schlösser-Typen überwunden werden müssen.

Die Escape-Box-Tüftler freuen sich schon darauf, die Box bei Veranstaltungen wie dem Pfarrfest präsentieren zu können und anderen den Spaß am Rätsel-Abenteuer näher zu bringen.



**Ko-Kreis:**



Gütersloh



# Jugendhilfe St. Elisabeth

**Zugehörigkeit:** Jugendhilfe

**Teilnehmende:** 15

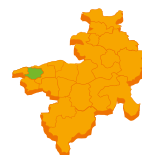
- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unsere Aufgabe: Farbliche Gestaltung des „Schweinetunnels“ in der Dortmunder Nordstadt, Begleitung von Senior\*innen im Rollstuhl auf den Wochenmarkt und Wandgestaltung in der Altenhilfe.

Wir werden auf dem Ostpark, einem alten Friedhof in unserer Gemeinde, einen Erlebnisparkours für Jung und Alt aufstellen. Dafür werden an ca. 30 verschiedenen, aber gut erreichbaren Stellen Tafeln mit unterschiedlichen Informationen zum Ostpark, zu den Pfadfinder\*innen und zur Gemeinde aufgestellt. Das bietet den Besucher\*innen einen neuen Anreiz, diesen Park zu erleben und kann auch von Gruppen (Pfadfinder\*innen, Kindergarten, Grundschule etc.) als Such- und Aktionsspiel genutzt werden.



**Ko-Kreis:**



Dortmund







## Jugendtreff Schönau-Altenwenden

**Zugehörigkeit:** Jugendarbeit

**Teilnehmende:** 50

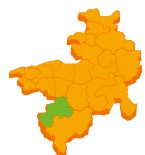
- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unsere Aufgabe: die Wiederherstellung einer Wacholderheide auf der alten Viehtrift in Schönau und die Gestaltung als „Europa-Hain“, die Entfernung des Gehölzreisigs auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Fläche, das Abräumen der Grassoden sowie die Auflockerung des Bodens und Einsaat der Fläche mit speziellem Saatgut.

Auf einer rund 600 Quadratmeter großen Teilfläche: Erstellung von 12 Lesesteinhaufen für Reptilien und Insekten, jeweils in der Form eines Sterns und in der Anordnung der Europafahne, sodass eine aus der Luft sichtbare Europafahne entsteht. Bepflanzung von 48 neuen Wacholdern (entspricht der Zahl der Gefallenen und der bislang völlig unbeachteten zivilen Opfer beider Weltkriege in Schönau und Altenwenden), 12 davon (entspricht der Zahl der Gefallenen des ersten Weltkriegs) evtl. in unmittelbarer Nachbarschaft zu den eben erwähnten Sternen. Sicherung der Wacholder gegen Fegeschäden. Gestaltung eines einfachen Tors/Hinweisschildes in den „Europa-Hain“. Schiefertafeln mit Inhalten der europäischen Grundrechtecharta oder des Grundgesetzes an die Steinhaufen. Organisation eines Abschlussfestes mit Andacht.



**Ko-Kreis:**



Olpe



## Jungschützen Batenhorst

**Zugehörigkeit:** BDSJ

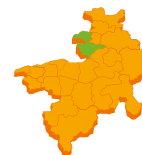
**Teilnehmende:** 29

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Bänke aufbauen.



**Ko-Kreis:**



Gütersloh



# Katholische Jugend Fröndenberg

**Zugehörigkeit:** Messdiener

**Teilnehmende:** 11

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

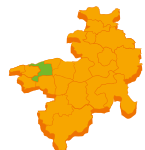
**Projekt:** Wir, Messdiener\*innen und Firmlinge aus Fröndenberg, haben zusammen einen biblischen Escape-Room für Jung und Alt entworfen und umgesetzt. Dazu brauchten wir zunächst ein paar Materialien. Für diese sind wir losgezogen und haben Spenden gesammelt, damit das Projekt finanziert werden konnte. Mit den Materialien haben wir dann Wände gebaut, das Equipment und die Dekoration besorgt sowie einen Raum im Pfarrzentrum einer Zeitreise ins alte Jerusalem unterzogen. Am Tag der Fertigstellung haben schon die ersten Kinder und Erwachsene den Escape Room unter dem Thema: „Findet die verschwundenen Jünger!“, erfolgreich getestet.

Ein Alter ab zehn Jahren wird zur Lösung der Rätsel empfohlen, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Genutzt wird der Escape-Room von Gruppen bestehend aus zwei bis sechs Personen und er kann, nach einiger Zeit im Pfarrzentrum, auch an andere Gemeinden verliehen werden. Hiermit laden wir Sie alle herzlich ein, unseren Escape-Room zu besuchen und das Rätsel zu lösen. Da das Alter keine Rolle spielt, sind auch Familien mehrerer Generationen herzlich willkommen.

Mögliche Termine auf Anfrage. Anmeldung an [schomers@st-marien-gemeinde.de](mailto:schomers@st-marien-gemeinde.de)



**Ko-Kreis:**



Unna



# Katholische Jugendfreizeitstätten Meschede und Bestwig

**Zugehörigkeit:** Kirchengemeinde Maria-Himmelfahrt  
Meschede Haus der Offenen Tür

**Teilnehmende:** 8

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Rettet Sabine - Rettet die Welt! Basteln von Seedbombs und Bienenhotels.



**Ko-Kreis:**



Hochsauerland-  
Mitte





# Kinderrechtcamp St. Josef Kirchlinde

**Zugehörigkeit:** DPSG

**Teilnehmende:** 25

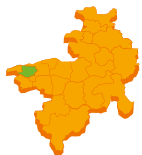
- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Kinder haben Rechte: Im Rahmen eines Kinderrechtcamps mit dem Höhepunkt eines großen Kinderrechtfestes am Samstag wollten wir auf die Rechte der Kinder aufmerksam machen. Wir wollten Wissen zu den Kinderrechten vermitteln und Kindern und Jugendlichen Mut zur Mitbestimmung und Mitgestaltung des Lebens im Sozialraum machen. Während des gesamten Wochenendes konnten die Kinder und Jugendlichen unseres Stammes zum Thema Kinderrechte und Mitbestimmung an Spiel-, Kunst-, Koch- und Musikaktionen teilnehmen.

Der Höhepunkt des Wochenendes sollte ein öffentliches Fest der Kinderrechte sein. An diesem Tag haben wir (unter Mithilfe des pädagogischen Fachpersonals der Bildungseinrichtungen und der Vereine vor Ort) alle Kinder in Kirchlinde und Umgebung zu einem bunten Fest eingeladen. Zahlreiche Spiel-, Musik- und Kunstaktionen rund um das Lernfeld Kinder und ihre Rechte erwarteten sie dort.



**Ko-Kreis:**



Dortmund



# KjG Delbrück

**Zugehörigkeit:** KjG

**Teilnehmende:** 21

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Nach Wochen der Vorfreude startete endlich die 72-Stunden-Aktion. Pünktlich um 17:07 Uhr am Donnerstag überreichte uns unser Pate, Pastor Haase, unsere Aufgabe. WIR - das waren elf Kinder zwischen 10 und 14 Jahren und ca. 10 Leiter\*innen der KjG - sollten ca. 70 Quadratmeter des Außengeländes des katholischen Kindergartens umgestalten. Alle waren begeistert und machten sich direkt auf den Weg, um das Gelände anzuschauen. Nach einem ersten Überblick und einer sehr herzlichen Begrüßung durch die Erzieher\*innen wurden am Abend Ideen gesammelt und gemeinsam überlegt, wie wir unsere Aufgabe angehen. Dank der spontanen Unterstützung vieler Delbrücker\*innen hatten wir das Material schnell zusammen und konnten morgens mit der Arbeit beginnen. Wir haben fleißig gesägt, geschliffen, gebaut, verputzt ... und es entwickelten sich dabei immer neue Ideen. So waren nach zwei arbeitsreichen Tagen bereits die ersten Spielgeräte fertig.

Am Sonntag wurde alles im Kindergarten aufgebaut: Eine neue Spielküche mit Stehtischen, ein Hochbeet, Tafeln und bunte Blumen für die Wand sowie eine Bank. Außerdem haben wir Wein für ein grünes Sonnensegel gepflanzt. Es war großartig, nach 72 Stunden stolz das Ergebnis zu präsentieren und zu erleben, wie viel wir mit etwas Mut, Spontanität, Kreativität und Spaß an der Arbeit zusammen bewegen können!



**Ko-Kreis:**



Paderborn





# KjG St. Bonifatius Dortmund Mitte

**Zugehörigkeit:** KjG

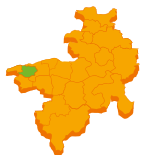
**Teilnehmende:** 50

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Das Gemeindefest der St. Bonifatius ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Gemeindelebens. Trotz vieler Essensstände kommt das Interesse von Kindern und Jugendlichen meistens zu kurz. Am 25. Mai haben wir alle Kinder und Jugendlichen, aber auch Junggebliebene und Eltern, zu unserem „Mini-Gemeindefest“ eingeladen. Neben Getränken und Speisen gab es verschiedene Stände mit Spielen oder Aktivitäten sowie einige gemeinsame Gruppenaktionen. Aus den Erlösen der Nahrungsmittel und Spenden möchten wir eine gemeinnützige Dortmunder Organisation unterstützen.



**Ko-Kreis:**



Dortmund



# KjG St. Bonifatius Hagen Haspe

**Zugehörigkeit:** KjG

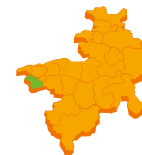
**Teilnehmende:** 30

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben „Das soziale Radwerk“, eine ehrenamtlich betreute Fahrradwerkstatt für Mittellose, mit Möbeln und weiterer Innenausstattung ausgestattet. Dazu haben wir nach grober Planung von Donnerstag bis Sonntag Palettensofas, einen Tisch, ein Regal, bewegbare Raumteiler, einen rollbaren Tresen, (beleuchtete!) Wanddekoration sowie eine Hebevorrichtung für zu reparierende Fahrräder und zwei Werkzeugwände inklusive Stauraum für Ersatzteile gebaut. Außerdem haben wir die Schaufenster gestaltet und dank einiger Geldspenden eine Grundausrüstung an Werkzeug und Ersatzteilen besorgen können.



**Ko-Kreis:**



Hagen





# KjG St. Clemens Drolshagen

Zugehörigkeit: KjG

Teilnehmende: 20

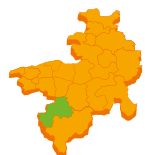
- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unsere Aufgabe: Renovierungsarbeiten an der alten Eichener Mühle. Zudem haben wir uns um das Anlegen von Parkplätzen, Schneiden von Sträuchern sowie um die Verteilung von Schotter in den Maschinenräumen und die Freilegung des alten Mühlrads gekümmert. Wir haben auch eine Wand aus Holz ersetzt und den Bachlauf von Dreck und Schlamm befreit. Zusätzlich wurde ein Biotop angelegt und Grünflächen geschnitten.

Die 72 Stunden Aktion 2019 war ein voller Erfolg. Wir hatten eine Menge Spaß und sind gut mit den Aufgaben zurechtgekommen. Weiterhin haben wir eine sehr schöne Erfahrung gemacht und uns neues Wissen über unsere Heimat angeeignet. So wurden wir zu einem Teil der Geschichte der Eichener Mühle, bei uns in Drolshagen/Eichen. Wir freuen uns auf die nächste 72-Stunden-Aktion, um die Welt ein bisschen besser zu machen.



Ko-Kreis:



Olpe



# KjG St. Georg Hamm

Zugehörigkeit: KjG

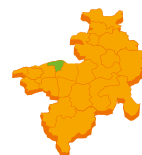
Teilnehmende: 30

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Am Freitag ging das Projekt mit einem gemeinschaftlichen Grillen los, bei dem nicht nur der Spaß, sondern auch die neuen Informationen, was am Samstag passieren wird, im Vordergrund standen. Am Samstag gingen wir dann gemeinsam zum ZUE Hamm, welches sehr nahe an unserer Kirche liegt. Im Sinne der 72-Stunden-Aktion haben wir gemeinsam dort Felder und Brachflächen gepflegt, neu bepflanzt und gereinigt. Dabei haben nicht nur Kinder und Leiter\*innen der eigenen Gemeinde geholfen, sondern auch Kinder des Flüchtlingsheims, wodurch viel Spaß und ein Redefluss mit ihnen entstand.



Ko-Kreis:



Hamm





## KjG St. Karl Borromäus Dorstfeld

**Zugehörigkeit:** KjG

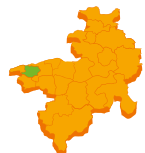
**Teilnehmende:** 10

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Bau einer Schutzhütte mit einem Holzbackofen auf dem Gemeindegelände der St. Karl Borromäus-Gemeinde Dortmund-Dorstfeld. Bei Festen, Feiern und weiteren Aktionen kann dort Brot oder Pizza gebacken werden.



**Ko-Kreis:**



Dortmund



## KjG St. Marien Herne-Baukau

**Zugehörigkeit:** KjG

**Teilnehmende:** 15

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unsere Aufgabe: die Verschönerung des Außenbereichs des Seniorenheims. Dabei wurde ein Hochbeet angelegt, Bänke neu gestrichen, Unkraut gejätet, Rindenmulch aufgetragen und Flächen gereinigt.



**Ko-Kreis:**



Emschertal





## KjG St. Michael Ummeln

**Zugehörigkeit:** KjG

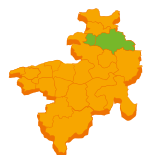
**Teilnehmende:** 30

- Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Demokratie lautete unser Ansporn, den wir in der 72-Stunden-Aktion genauer beleuchten wollten. Neben einer Podiumsdiskussion mit über 500 Teilnehmer\*innen und unserer allerersten Mitgliederversammlung wollten wir den KjGler\*innen vor allem zeigen, wie wichtig es ist, mitzumachen und sich zu engagieren. Da wir für Spiel, Spaß und Basisdemokratie stehen wollen, haben wir unsere Aktion unter das Motto „Bring it - 72 Stunden Demokratie“ gestellt. Bei der Podiumsdiskussion wurde mit Politiker\*innen über Fridays for Future und die Urheberrechtsreform diskutiert. Bei der Mitgliederversammlung haben wir unsere Satzung verabschiedet und einen AK Nachhaltigkeit gegründet. Am Sonntag konnten sich die Wähler\*innen vor dem Wahlbüro in unserer Kirche ein Würstchen als Belohnung abholen. Eine sehr intensive Zeit, die uns vor allem gezeigt hat: Man muss aktiv werden, um die Welt ein bisschen besser zu machen!



**Ko-Kreis:**



Bielefeld-Lippe



## KjG/CU Brakel

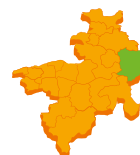
**Zugehörigkeit:** KjG

**Teilnehmende:** 15

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Die KjG Brakel hat sich bei der 72-Stunden-Aktion für Sitzgelegenheiten am Flüchtlingsheim eingesetzt und diese während der 72 Stunden gebaut.

**Ko-Kreis:**



Höxter





## KLJB Altenbergen

**Zugehörigkeit:** KLJB

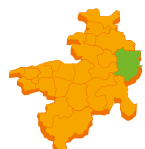
**Teilnehmende:** 20

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion hat die KLJB Altenbergen mit tatkräftigen Helfer\*innen aus dem Dorf einen neuen Notausgang in den Jugendkeller gebaut. Schon seit einiger Zeit durften wir die Räume im Keller des Jugendraums nicht mehr nutzen, da ein vorgeschriebener Notausgang fehlte. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion haben wir uns dem Bau des Notausgangs im Jugendkeller gewidmet und den Keller gleichzeitig noch etwas aufgefrischt und renoviert. Am Ende der 72 Stunden, also am Sonntag, 26.05. um 17:07, hat die KLJB zum Grillen eingeladen, um den Dorfbewohner\*innen das Projekt zu zeigen. Danke an alle, die die Aktion möglich gemacht haben!



**Ko-Kreis:**



Höxter



## KLJB Druffel

**Zugehörigkeit:** KLJB

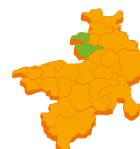
**Teilnehmende:** 35

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unsere Aufgabe: Renovierung des örtlichen Vereinsraums und der Dorfgrillhütte mit anschließendem Grillfest zur Einweihung.



**Ko-Kreis:**



Gütersloh





## KLJB Henglar

**Zugehörigkeit:** KLJB

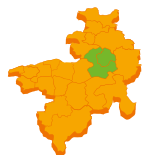
**Teilnehmende:** 20

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Im Rahmen der Aktion wurde für die Henglarer Dorfbewölkerung ein Open-Air-Kino am Samstagabend organisiert. Dafür wurden gepolsterte Sitzmöbel aus Paletten gebaut und Windlichter aus Dosen gebastelt. Am Donnerstag- und Freitagabend wurden Leinwand, Beamer und Ton getestet. Die Henglarer\*innen wurden über Verteilung von Handzetteln und Aushängen zum Kinoabend auf der Wiese hinter der Schützenhalle eingeladen. Die Landjugendgruppe bot neben Bratwurst und Getränken auch Popcorn und Naschitüten für die großen und kleinen Gäste an. Bei besten Bedingungen konnte gegen 21 Uhr mit der ersten Filmvorführung begonnen werden. Auch zur Spätvorstellung kamen noch einige Gäste. Innerhalb des Aktionszeitraums wurde außerdem ein Wanderweg freigeschnitten.



**Ko-Kreis:**



Paderborn



## KLJB Nörde

**Zugehörigkeit:** KLJB

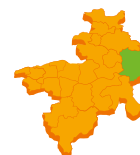
**Teilnehmende:** 20

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unser Projekt war der Dämmerstopp, ein Begegnungsfest zwischen Jung und Alt sowie ein Vernetzungstreffen zwischen verschiedenen Ortsgruppen. Los ging es mit einem Jugendgottesdienst, für den unsere Kindergruppe im Rahmen des Projektes extra Lieder einstudiert hat. Danach konnte gegessen, getrunken, getanzt und sich ausgetauscht werden. Das Fest war eine tolle Möglichkeit, auch mal wieder einen Treffpunkt für das ganze Dorf zu schaffen. Das wird heutzutage immer schwieriger, da Läden schließen und Gottesdienste immer seltener werden.



**Ko-Kreis:**



Höxter



# KLJB Salwey

**Zugehörigkeit:** KLJB

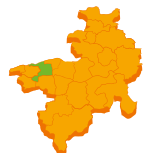
**Teilnehmende:** 15

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Sehr engagiert und kreativ zeigte sich die KLJB Salwey bei der diesjährigen 72-Stunden-Aktion des BDKJ. Unter der tollen Mithilfe von Sebastian Brock, dem Naturschutzwart des SGV Eslohe, gestalteten sie ein Insekten-Hotel für den neuen Dorfplatz in der Ortsmitte von Niedersalwey. Sie zeigten, dass man auch alte Wertstoffe wieder sinnvoll weiterverwenden kann, in dem sie als Kinderaktion für das Dorffest aus Konservendosen „Bienen“ fertigten, die als Blickfang im Garten aufgehängt werden können. Zudem wurden aus alten Autoreifen Sitzgelegenheiten für den Gruppenraum gestaltet. Viele zufriedene Gesichter waren am Sonntagmorgen beim gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes in der St. Sebastian Kirche zu sehen. Der Dank der Jugendlichen galt allen, die die Aktion tatkräftig unterstützt hatten: den heimischen Firmen Hecking, Siewers, Reke und Greitemann ebenso wie dem Heimat- und Förderverein, dem Schützenverein, der kfd und Paul Schöfelder für das Verschiffen des Insekten-Hotels. Der Dank galt auch all denen, die Leckereien für das gemeinsame Essen beisteuerten. Die Wertschätzung ihrer Taten erfuhren sie besonders durch den Besuch des heimischen Europa-Abgeordneten Dr. Peter Liese, durch den Dekanatsreferenten Christopher König, Vertreter\*innen des BDKJ-Vorstandes vom Bezirk Hochsauerland und durch Mitglieder\*innen der KLJB-Diözesanleitung.



**Ko-Kreis:**



Hochsauerland-Mitte



# KLJB Varensehl

**Zugehörigkeit:** KLJB

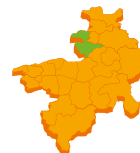
**Teilnehmende:** 90

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben ein Mini-Zeltlager für Kinder von 7-14 Jahren organisiert. Dafür haben wir auf einer Wiese im Dorf mehrere Großraumzelte aufgebaut. Freitags kamen die Kinder zur Anordnung und bezogen die Zelte. Wir haben viele Spiele gespielt und ein Lagerfeuer veranstaltet. Zur Belustigung gab es ein riesiges Hüpfkissen und einen Menschenkicker. Der Höhepunkt war ein gemeinsamer Ausflug zum Safaripark und ein Zeltkino.



**Ko-Kreis:**



Gütersloh







# Klus Eddessen

**Zugehörigkeit:** Ministranten

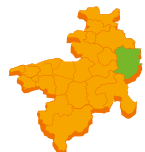
**Teilnehmende:** 30

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir schufen einen Gruppenplatz für alle Generationen! Vorhandene Pflanzen wurden umgesiedelt, Steinmauern für Pflanzen und Tiere gebaut, alte Anlagen in neue Beete mit unterschiedlichen Schwerpunkten angelegt (sowohl was für Augen und Nase, als auch zum Naschen) und ein neuer Gruppenplatz angelegt. Dieser ist zugänglich für Kinderwagen und Rollatoren, aber kann auch einfach nur zum Entspannen genutzt werden. Unser Highlight: Alles geschah rund um die Uhr, denn wir übernachteten auch dort.



**Ko-Kreis:**



Höxter



# Kolpingjugend Allendorf

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

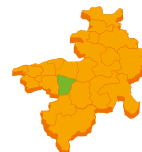
**Teilnehmende:** 50

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Neugestaltung des Spielplatzes des Allendorfer Kindergartens! Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion hat die Kolpingjugend Allendorf den Spielplatz des Allendorfer Kindergartens neu gestaltet. Über 50 Helfer\*innen waren an den drei Tagen aktiv. Die Jugendlichen haben beispielsweise beim Abschleifen und Anstreichen der Spielhütten vollen Einsatz gezeigt sowie beim Pflanzen einer neuen Hecke. Des Weiteren entstand unter anderem ein betonierter Spielweg mit Straßenmarkierungen und kreativ gestalteten Häusern, der nun für kleine Fahrzeuge mitten in einem Wiesenstück zum Spielen einlädt. Außerdem wurde ein Sandspielbereich neu erschlossen, auf dem nach der Aktion ein Spielgerüst errichtet wird. Einen ausführlichen Bericht gibt es unter: [www.kolping-allendorf.de](http://www.kolping-allendorf.de)



**Ko-Kreis:**



Hochsauerland-West



## Kolpingjugend Dortmund-Dorstfeld

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

**Teilnehmende:** 15

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Renovierung eines Jugendraums in unserem Pfarrheim, sowie Verschönerung der angeschlossenen Grünanlage. Wir als Kolping Jugend arbeiteten während der 72-Stunden-Aktion im Gemeindehaus der St. Barbara Gemeinde in Dortmund Dorstfeld. Hier renovierten wir die Räumlichkeiten des Jugendkellers und die dazugehörige Außenanlage, um diese wieder für Gruppenstunden nutzen zu können.



**Ko-Kreis:**



Dortmund



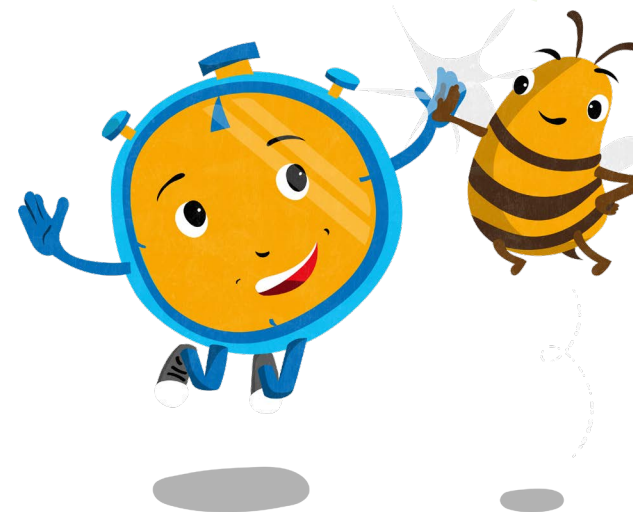
## Kolpingjugend Grevenbrück

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

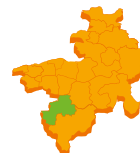
**Teilnehmende:** 35

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Mit vielen kleinen Projekten haben wir unseren Ort Grevenbrück attraktiver gestaltet und Möglichkeiten für Groß und Klein geschaffen. An den beiden örtlichen Kindergärten, dem Ratz und Rübe Kindergarten und dem St. Nikolaus Kindergarten, haben wir Barfuß-Pfade errichtet. Einen weiteren Barfuß-Pfad haben wir im Rahmen der Verschönerung unserer Außenfläche hinter dem Edith-Stein-Pfarrheim gebaut, der nun für alle Besucher\*innen des Förder-Platzes zugänglich ist. Neben einer neuen Bepflanzung der Beete hinter dem Pfarrheim haben wir dort außerdem ein Waldsofa aufgestellt, welches zum Verweilen einlädt. An der Kirche haben wir die Adolph-Kolping-Büste erneuert. Neben diesen Projekten rund um das Pfarrheim und die Kirche haben wir durch den Ort Grevenbrück einen Multicache erstellt, der im Rahmen einer GPS-Suche entdeckt werden kann.



**Ko-Kreis:**



Olpe





# Kolpingjugend Kreuztal

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

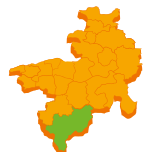
**Teilnehmende:** 19

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben mit einer großen Gruppe von motivierten Menschen die Außenanlage einer Grundschule renoviert sowie den Sims und die Bänke gestrichen und erneuert. Den Sandkasten haben wir fertig umrandet und aufgefüllt, Spiele und eine Fahrradstrecke auf den Boden gemalt, eine neue Rundbank gebaut und alles mit Splitt begradigt. Die Kinder haben sich sehr gefreut!



**Ko-Kreis:**



Siegen-Wittgenstein



# Kolpingjugend Padberg

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

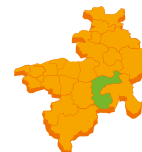
**Teilnehmende:** 28

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Nach Absprache mit der Stadt Marsberg haben wir die Grillhütte in Padberg renoviert. Wir haben Bäume geschnitten, den Platz aufgeräumt, alte Bänke und Tische abgerissen, ausgeschachtet für einen Estrichboden und die Hütte gestrichen. Wir haben ein spontanes Grillfest organisiert mit Verkauf von Waffeln, Getränken und Würstchen. Mit dieser Aktion haben wir am Sonntag die Europawahl unterstützt, denn unser Stand war direkt beim Wahllokal aufgestellt. Das Grillfest stand unter dem Motto: „Wer Europa verändern will, muss klein anfangen. Europawahl in Padberg. Hier geht es um die Wurst.“ Ein gelungener Abschluss für unsere 72-Stunden-Aktion in Padberg! Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung vom 72-Stunden-Aktions-Team.



**Ko-Kreis:**



Hochsauerland-Ost



# Kolpingjugend Paderborn-West

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

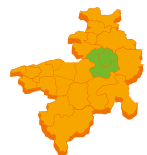
**Teilnehmende:** 22

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Die Kolpingjugend Paderborn-West hat sich im Rahmen der 72-Stunden-Aktion aktiv gegen das Bienen- und Insektensterben eingesetzt. Innerhalb des Wochenendes habe große und kleine Helfer\*innen insgesamt 8 Insektenhotels zusammen gebaut, welche in verschiedenen Ausführungen an die Gemeinden im Pastoralverbund Paderborn Nord-Ost-West und an die Interessengemeinschaft Riemeke e.V. verschenkt wurden. Damit das angelegte Wildblumenfeld am Pfarrheim St. Georg (Heimat der Kolpingjugend Paderborn-West) nicht leer bleibt, wurde dafür ein großes Insektenhotel gebaut und zum Pfarrfest an Fronleichnam aufgestellt und eingeweiht. Ebenfalls wurde in kreativer Zusammenarbeit das Zuhause der Kolpingjugend um ein Möbelstück erweitert. Die Themen-Theke ist nun auf den Balkon gezogen und freut sich schon auf gemeinsame Abende in geselliger Runde und mit spannenden Themen. Neben der mobilen und aus Paletten hergestellten Themen-Theke wurden auch die Blumenkästen aus Paletten gebaut und auf dem Balkon angebracht. Die Kolpingjugend Paderborn-West hat sich somit für die Nachhaltigkeit eingesetzt und ihr Zuhause ein kleines bisschen gemütlicher gemacht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Organisatoren und bei den Spendern, die uns bei der Umsetzung unserer Projekte unterstützt haben. :)



**Ko-Kreis:**



Paderborn



# Kolpingjugend Salzkotten

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

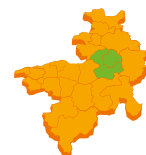
**Teilnehmende:** 36

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Nachdem wir bei unserer letzten 72-Stunden-Aktion den Garten für die Senior\*innen umgestaltet haben, gestalten wir dieses Mal etwas für die Jüngsten. Das Ziel unserer 72-Stunden-Aktion: Wir bauen aus einem alten Bauwagen einen Forscherwagen für den Kindergarten Krümel. Wir, das ist die Kolpingjugend Salzkotten bestehend aus 30 Personen zwischen 10 und 60 Jahren. Es sollte für die Kinder ein Ort geschaffen werden, an dem sie werken und forschen können. Der alte Bauwagen ist vom Kindergarten gestellt worden, wir stemmten die komplette Umgestaltung. Hierbei musste der komplette Bauwagen saniert werden. Das bedeutete: Boden raus, Dämmung raus, Trägerwerk raus, einfach alles raus. Kurzzeitig stand nur noch die äußere Hülle. Nachdem die Sanierungen vollbracht waren, haben wir den Wagen von innen vertäfelt, neuen Boden gelegt und von außen gestrichen. Aber natürlich ging es nicht nur um eine Renovierung. Wir haben einen Tisch mit Schraubstock gebaut, kunterbunte Hocker und eine Tafel. Um es gemütlicher zu machen, kamen eine neue Lampe und neue Vorhänge hinein. Auch außen ist viel passiert. Es gibt nun ein Sprachrohr unter dem Bauwagen, ein neues Beet und eine kunterbunte Musikorgel. Alle Kindergarten-Eltern haben uns die komplette Zeit wunderbar verköstigt, von Frühstück über Mittagessen bis hin zu Kuchen - da musste wirklich niemand hungern.



**Ko-Kreis:**



Paderborn





# Kolpingjugend St. Meinolf

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

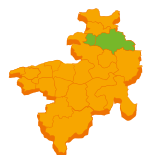
**Teilnehmende:** 35

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Am Freitag ging das Projekt mit einem gemeinschaftlichen Grillen los, bei dem nicht nur der Spaß im Vordergrund stand, sondern wir auch darüber informiert wurden, was am Samstag passieren würde. Am Samstag gingen wir dann gemeinsam zum ZUE Hamm, welches sehr nahe ist.



**Ko-Kreis:**



Bielefeld-Lippe



# Kolpingjugend Steinheim

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

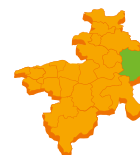
**Teilnehmende:** 25

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Unter dem Oberthema „Naturschutz“ haben wir uns dazu entschieden Insektenhotels zu bauen. Am Freitagmorgen haben wir mit den Vorbereitungen begonnen. Holz wurde zusammengetragen, Materialien eingekauft, Verpflegung organisiert ... Zum Glück hatten wir schon im Vorfeld großartige Unterstützung. Vom Rewe-Markt Remmert-Bobe haben wir die Holzkisten für die kleinen Insektenhotels bekommen, Holzbau Goldmann hat uns einen ganzen Container Restholz zur Verfügung gestellt und Johannes Löneke (auch Gruppenleiter bei der Kolpingjugend) konnte uns mit einem Bauplan weiterhelfen. Anschließend wurde gebaut bis selbst der Akkuschauber eine Pause brauchte. Mit Erfolg, denn bereits am Freitagabend konnten wir das Grundgerüst fertigstellen. Am Samstag ging es mit den kleinen Insektenhotels und der Füllung weiter. Hier haben uns die Kinder tatkräftig unterstützt. Es wurde gemalt, gebastelt, Stroh zusammengelegt und Holz gebohrt. Für die fleißigen Helfer\*innen gab es zwischendurch Kuchen und Pizza. Verdient, denn in nur wenigen Stunden konnten sämtliche Insektenhotels gefüllt und mit Draht finalisiert werden. Mit Spannung erwarten wir nun unsere ersten summenden Hotelgäste!



**Ko-Kreis:**



Höxter



# Kolpingjugend-Westtünnen

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

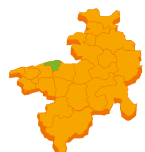
**Teilnehmende:** 40

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Unser Projekt: den Sinnesgarten der Alfred-Delp-Schule redesignen! Die Alfred-Delp-Schule ist eine Förderschule für geistig behinderte Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk Hamm. Ziel der 72-Stunden-Aktion war es, den Sinnesgarten der Alfred-Delp-Schule in Westtünnen zu erneuern. Der Garten wird als Rückzugs- bzw. Erholungsort für die Schüler\*innen genutzt. Ebenso dient er als Örtlichkeit bei feierlichen Anlässen mit Eltern und Freunden. Neben der sinnlichen Gestaltung standen die Funktionalität und Verschönerung im Vordergrund der Aktion. Beete, Wege und Pflastersteine wurden von Unmengen an Unkraut befreit. Neue Bepflanzung sorgt nun für ein farbenfrohes Erscheinungsbild. Hölzerne Skulpturen wurden abgeschliffen und Holzlasur für die kommenden Jahre witterungsbeständig gemacht. Headliner der Aktion war jedoch die Erneuerung des großen Holz-Pavillons, der das Ziel der unterschiedlichen Sinnespfade darstellt. Mit Akkuschaubern, Exzentrerschleifern, Leitern, einem Gerüst und zahlreichen Pinseln bewaffnet, wurde zunächst der Grundkonstruktion ein neuer Glanz verliehen. Mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick wurden anschließend die Seitenwände, zahlreiche Winkel, Schrauben und Bretter zusammengeführt. Nun strahlt der prachtvolle Holz-Pavillon wieder im Mittelpunkt des Sinnesgartens.



**Ko-Kreis:**



Hamm



# Kolpingsfamilie Helmeringhausen Kreat Helma 2.0

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

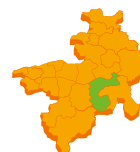
**Teilnehmende:** 100

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Kreat Helma 2.0 - ein Dorf mit Kunst verwandeln! Mit verschiedenen kreativen Workshops verwandelten wir, die Kolpingsfamilie Helmeringhausen, unser Dorf in ein Kunstprojekt, mit musikalischer Untermalung und buntem Imbiss.



**Ko-Kreis:**



Hochsauerland-Ost







# Kolpingsfamilie Welda

## Zugehörigkeit:

Kolpingjugend

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen

## Teilnehmende:

30

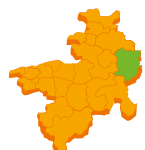
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

## Projekt:

Nachhaltige Blumenwiese anlegen und Lebensraum für Insekten schaffen



## Ko-Kreis:



Höxter



# Kreativ-Theater der Kolpingjugend Natzungen

## Zugehörigkeit:

Kolpingjugend

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen

## Teilnehmende:

65

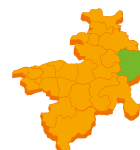
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

## Projekt:

Dank vieler Unterstützer\*innen haben wir nun einen Grillplatz mit Hütte als Treffpunkt für alle Dorfbewohner\*innen, der von unserer Gemeinde geplante Spiel- und Begegnungsplatz ist eine wahre Bereicherung. Unsere Aktionsgruppe wuchs am Wochenende von 25 Kindern und Jugendlichen aus unserem Kreativ-Theater auf mindestens 65 Helfer\*innen aller Altersgruppen an. Zusätzlich kochten und backten viele Natzunger\*innen leckere Sachen für uns. Der Platz wurde gepflastert, wobei auch ein Schachbrett gestaltet wurde. Aus Holzklötzen haben wir die passenden Schachfiguren gesägt und farblich gestaltet. Am Freitagabend konnte Richtfest gefeiert werden, am Samstag wurden Wände und Dach verschalt. Ein Podcast stimmte die Promis auf ihren Besuch ein. Da schon Erde für den neuen Mountainbike-Parcours angeliefert wurde, ergab sich eine zusätzliche spannende Baustelle. Mit Schaufeln ausgerüstet machten sich viele an die Arbeit, die Hügel nach ihren Vorstellungen zu modellieren. Für Sabiene und Co. haben wir einen 140 Meter langen Blühstreifen eingesät, zwei Insektenhotels gebaut und 13 Vogelnistkästen gezimmert. Die Abschlussandacht, ein Quiz zu Umwelt, Europa und Natzungen sowie ein kleines Umwelt-Theaterstück wurden vorbereitet. Unser Grillfest am Sonntagmittag wurde zu einem Dorffest. Ein tolles, nachhaltiges Gemeinschaftserlebnis.



## Ko-Kreis:



Höxter





# KSJ Lippstadt

**Zugehörigkeit:** KSJ

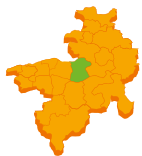
**Teilnehmende:** 6

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Die KSJ Lippstadt hat während der 72-Stunden-Aktion Themen zur Europawahl erarbeitet. In dem Zuge wurden Informationen zusammengetragen und eine U18 Wahl in der Marienschule in Lippstadt durchgeführt, welche von den Schüler\*innen mit riesigem Interesse angenommen wurde.



**Ko-Kreis:**



Lippstadt-Rüthen



# Kulturgärtner

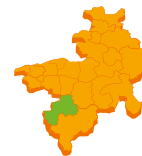
**Zugehörigkeit:** Schule

**Teilnehmende:** 27

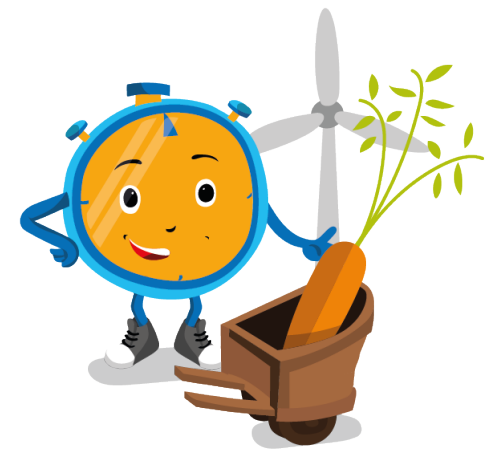
- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Fünf Gruppen mit unterschiedlichen Projekten machten bei der diesjährigen Aktion mit und waren hoch motiviert. In unserem Schulgarten hat es einige Verschönerungen gegeben: Mit der Erneuerung des Insektenhotels und dem Bau eines Hochbeetes entstanden ein Naschgarten für unsere tierischen Gäste und auch einer für unsere Schulgemeinde. Aus den Restbeständen der „Kreidezeit“ (also aus großen Tafelplatten) wurde das Hochbeet gebaut. Sogar ein Bewässerungssystem wurde installiert. Alte Zaunbretter erstrahlen nun in neuem Glanz. Drei freundlich winkende Figuren begrüßen alle auf dem Schulhof. Zusätzlich gibt es was auf die Ohren: Klangspiel-Installationen aus recycelbarem Material wurden hergestellt und in die Bäume gehängt. Auch im Schulgebäude ging es bunt her. So hatte sich eine Gruppe vorgenommen, die Bänke vor den Kunsträumen farbig zu gestalten.

**Ko-Kreis:**



Olpe







# Leiterrunde St. Albertus-Magnus. Soest

**Zugehörigkeit:** Ministranten

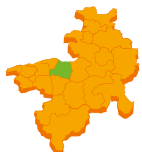
**Teilnehmende:** 23

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Jugendliche errichteten einen Bildstock in der Feldfurd des Soester Nordens in der Nähe des Hepper Wegs 81. Die Gemeinde hatte von einer katholischen Familie des Soester Nordens ein Kreuz geschenkt bekommen. Dieses hatte die Familie von einem Künstler geschenkt bekommen, weil sie ihn, da er jüdische Wurzeln hatte, während des Krieges bei sich im Haus vor der Gestapo versteckt hatte. Nach dem Krieg hat er ihr als Dank dieses Kreuz geschenkt. Für dieses Kreuz hat die Leiterrunde den Bildstock zusammen mit Bildhauer Michael Düchting aus Soest errichtet. Es wurde am 16.06.19 um 11.00 Uhr in einer Messe vor Ort eingeweiht.



**Ko-Kreis:**



Hellweg



# Macht Stoppi glücklich, rettet Sabiene!

**Zugehörigkeit:** KJG, Messdiener

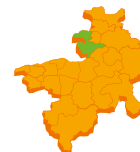
**Teilnehmende:** 40

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Bei den Messdiener\*innen aus St. Vit und Langenberg und bei der KJG St. Lambertus Langenberg drehte sich 72 Stunden lang alles um den Schutz von Insekten. Nachdem ein Experte von der „Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz“ uns erklärt hat, wie wichtig Insekten auch für uns Menschen sind, war die Motivation groß, sich für die Insekten einzusetzen: Vierzig Paar fleißige Hände bauten insgesamt 72 neue Insektenhotels - die Anzahl 72 war Zufall ;). Dafür mussten zunächst Spenden gesammelt, dann ganz viel gebohrt und abschließend geschliffen werden. Die Insektenhotels haben wir an Privatpersonen verteilt und an verschiedenen öffentlichen Orten aufgestellt. Nun dienen sie besonders als Heimat für Wildbienen. Außerdem sorgten wir für Nahrung für die Wildbienen: In Regenrückhaltebecken, auf Straßensinseln und in Gärten säten die Messdiener\*innen und KJGler\*innen Wildblumen. Auch der Pastor durfte sich über ein neu bepflanztetes Beet direkt am Pfarrhaus freuen.



**Ko-Kreis:**



Gütersloh





## Malteser Jugend Büren

**Zugehörigkeit:** Malteser Jugend

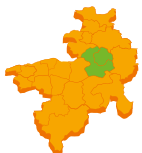
**Teilnehmende:** 12

**Projekt:** Wir haben den Außenbereich des „Treff34“ in Büren mit einer Strandecke und selbstgebauten Möbeln neu gestaltet.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Paderborn



## Malteser Jugend Lage

**Zugehörigkeit:** Malteser Jugend

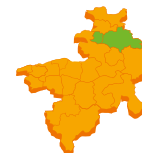
**Teilnehmende:** 10

**Projekt:** Generationencafe

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Bielefeld-Lippe





# Malteser Jugend Siegen

**Zugehörigkeit:** Malteser Jugend

**Teilnehmende:** 11

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Crossing Generations: Die Jugendlichen haben im Marienheim Siegen-Geisweid einen generationenübergreifenden Tag für Jung und Alt definiert, geplant und gestaltet. Folgende Punkte gehörten zur Aufgabe: Bunte Tage mit Aktionen planen, bewerben, gestalten und durchführen; alle Generationen, Angehörige und Besucher\*innen mit berücksichtigen; verschiedene Aktionen innen und außen (je nach Wetterlage) angepasst an die Anwohner\*innen und Besucher\*innen. Das Marienheim beheimatet 119 Personen, davon sind 6 Personen nicht mobil, zudem kamen Gäste und Angehörige.



**Ko-Kreis:**



Siegen-Wittgenstein



# Maltser Jugend Herne

**Zugehörigkeit:** Malteser Jugend

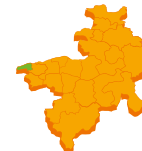
**Teilnehmende:** 15

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben an einem Senioren-Zentrum ein „Mensch Ärgere dich nicht“ aufgemalt. Auf drei Schulhöfen von Grundschulen haben wir Hüpfspiele aufgemalt.



**Ko-Kreis:**



Emschertal



# MaZ Forever Salzkotten

**Zugehörigkeit:** KLJB

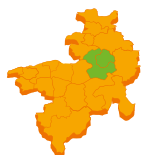
**Teilnehmende:** 20

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Kreative Umgestaltung eines Schuppens in eine Sitzecke für ältere Ordensschwestern und Altenheimbewohner\*innen.



**Ko-Kreis:**



Paderborn

Fotos: Benjamin Eckert



# Mehrgenerationenprojekt

**Zugehörigkeit:** KJG

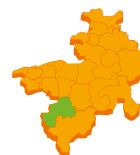
**Teilnehmende:** 30

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Die Zukunft der Stadt Olpe und die damit verbundene städteplanerische Ausrichtung geht uns alle an. Eine besondere Herausforderung ist es, für die Städteplaner eine generationsgerechte Stadt zu entwickeln, welche Kinder, Jugendliche, Familien und auch alte Menschen mit ihren Bedürfnissen berücksichtigen.



**Ko-Kreis:**



Olpe





# Messdiener Attendorn

**Zugehörigkeit:** Ministranten

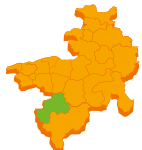
**Teilnehmende:** 37

**Projekt:** Verschönerungs- und Reparaturarbeiten beim Fokuswohnhaus in Attendorn.

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Olpe



# Messdiener Heilig Geist Bielefeld & Freunde

**Zugehörigkeit:** Gemeinde

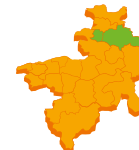
**Teilnehmende:** 10

**Projekt:** Messdiener\*innen der Heilig-Geist-Gemeinde in Bielefeld haben während der 72-Stunden-Aktion mit einigen engagierten Freund\*innen ein Außengelände des Caritas-Treffpunkts Oldentruper Straße in Bielefeld neu gestaltet. Mit viel Einsatz wurde von den zehn Jugendlichen eine Gartenfläche komplett neu angelegt. Außerdem haben die 16- bis 19-Jährigen mit großem technischen Geschick eine Terrasse sowie eine Sitzgelegenheit komplett neu gebaut. So haben sie dem Caritas-Treffpunkt eine Fläche für deren soziale Arbeit geschaffen. Das Außengelände war zuvor ein völlig verwilderter und mit Schutt durchsetzter Bereich. Nun können hier Gruppen - von Sprachkursen über Suchthilfe bis zu Kinderbetreuung - das Außengelände nutzen. Das Feedback von Caritas und den Ehrenamtlichen des Treffpunkts war hervorragend.

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Bielefeld-Lippe



## Messdiener Leiterrunde Verl

**Zugehörigkeit:** Messdiener

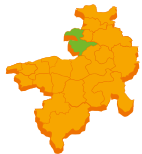
**Teilnehmende:** 16

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unser Plan war es, einen Grillplatz für unser Pfarrzentrum zu bauen - und das ist uns auch sehr gut gelungen. So können jetzt nach Absprache alle Vereine und Verbände, die das Pfarrzentrum nutzen, ebenso unseren Grillplatz benutzen und haben hoffentlich sehr viel Freude damit. In Zukunft ist noch geplant, diesen Platz zu überwachen.



**Ko-Kreis:**



Gütersloh



## Messdiener PV Stockkämpfen

**Zugehörigkeit:** Messdiener

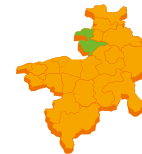
**Teilnehmende:** 20

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** „Kommt, wir zeigen Euch... Versmold und Borgholzhausen“ - mit dieser Aufgabe machten sich die Messdiener\*innen an die Arbeit, sammelten ihre Lieblingsorte zusammen und erstellten daraus einen Kinder- und Familienflyer sowie einen großen Stadtplan aus Holz. Diese sollen zum Besuch der verschiedensten Orte einladen. Die Ergebnisse wurden an die Bürgermeister von Borgholzhausen und Versmold überreicht, zusammen mit einigen Wünschen, durch die das Leben in der Stadt noch attraktiver werden könnte. „Ein Trampolin wäre schön.“ - das war nur ein Wunsch unter vielen. Dank Unterstützung vieler Helfer\*innen und Sponsor\*innen konnte dieses Projekt Realität werden.



**Ko-Kreis:**



Gütersloh





# Minis Dielfen

**Zugehörigkeit:** Messdiener

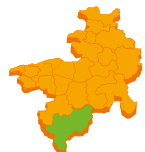
**Teilnehmende:** 25

**Projekt:** Begehbares Insektenhotel mit anliegendem Blumenbeet.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Siegen-Wittgenstein



# Pfarrei Heilig Geist Hamm, Bockum-Hövel

**Zugehörigkeit:** KJG

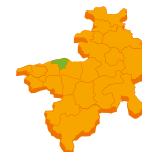
**Teilnehmende:** 35

**Projekt:** Gemeinsam haben wir einen alten Bauwagen innen und außen neu angestrichen, eine Gartenhütte versetzt und ihr auch gleich einen neuen Anstrich verpasst sowie einen alten Sandkasten abgebaut und durch einen neuen ersetzt. Einen Großteil der Pfarrheimwiese haben wir gefräst und neu eingesät, Efeu heraus gerissen und eine Wildblumenwiese angelegt. Außerdem haben wir drei Bänke neu angestrichen.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**



Hamm



# Pfarrei St. Petri Hüsten

**Zugehörigkeit:** DPSG

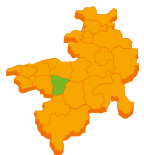
**Teilnehmende:** 200

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Hier gab es verschiedene Projekte! Pastors Garten: Bau einer Hütte und Bau einer Lagerstelle für Brennholz. Heilig Geist, Pfarrheim: Jüdischer Friedhof (Straße „Alt Hüsten“ kurz vor der Kreuzung „Am Freigericht“). Flüchtlingsheim Rumbecker Holz: Der „Treffpunkt“ Kirchplatz mit Pommesbude. Spielplatz: Herdringen, Kloster Oelinghausen, Kindergarten Kolpingstraße, Kindergarten Vogelbruch. Dazu gab es die Projekte: Verpflegung der gesamten Gruppe und Organisation von Spenden.



**Ko-Kreis:**



Hochsauerland-  
West



# Pfarrgemeinde Referinghausen

**Zugehörigkeit:** Pfarrgemeinde

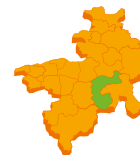
**Teilnehmende:** 15

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unter dem Motto „Zeitenwende“ wurde die Kirche im Rahmen des Dorfjubiläums 750 Jahre Referinghausen umgestaltet. In der Zeit danach wurden einigen Aktionen wie Kirchen Kino oder Taizé Gebet angeboten. Die Kirche war sehr gut besucht und die Aktionsgruppe hat so viel Lob erhalten, dass die Zeit der Umgestaltung noch verlängert wurde. Eine super Aktion. Dickes Lob und vielen Dank an alle die helfen und unterstützen.



**Ko-Kreis:**



Hochsauerland-  
Ost







# Pfarrjugend Hl. Kreuz Soest

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

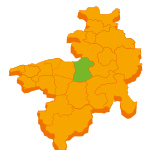
**Teilnehmende:** 47

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben einen Erlebnisraum für Jung und Alt geschaffen, an dem sich auch Insekten immer wohler fühlen können. Direkt hinter der Heilig-Kreuz-Kirche haben wir mit einem kleinen Weg eine Verbindung zu dem bislang fast ungenutzten Gelände ermöglicht. Dort haben wir ein Tipi aus Buchenstämmen gebaut, eine Feuerstelle inklusive Bänke und Schwedenstühle errichtet, ein Insektenhotel gebaut und ein Hochbeet aufgestellt. Wir haben Wildblumen ausgesät und viele Blumen und Sträucher gepflanzt, von denen wir im Sommer hoffentlich schon die ein oder andere Erdbeere oder Johannisbeere probieren können.



**Ko-Kreis:**



Hellweg



# Pfarrjugend Korbach

**Zugehörigkeit:** Pfarrjugend

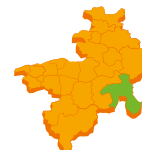
**Teilnehmende:** 23

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Die Pfarrjugend Korbach hatte sich zum Ziel gesetzt, am Ende der 72-Stunden-Aktion möglichst viele Nationen und Kulturen zusammenzuführen und mit allen ein fröhliches Fest zu feiern. Für dieses Fest wurde von den Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit einem Theaterpädagogen ein Theaterstück entwickelt. Inhalt des Stückes war eine wahre Begebenheit. Die Kinder zeigten Sarahs Weg. Sarah ist ein afghanisches Mädchen, das sechs Monate mit ihrer Familie auf der Flucht war, bis sie eine sichere Heimat in Korbach fanden. Die Kinder zeigten, was sie und ihre Familie an Schwierigkeiten und Ereignissen erlebt haben. Sie erzählten von den Flüchtlingslagern und den langen Fußmärschen. Die Aufführung war sehr berührend und nicht wenige hatte eine Gänsehaut. Nach dem Theaterstück konnten sich alle mit Gebäck und Getränken aus den unterschiedlichen Ländern stärken. Einen lustigen Abschluss bildete ein internationales Bobbycar-Rennen, bei dem Klein und Groß viel Spaß hatten und zu Gewinner\*innen wurden.



**Ko-Kreis:**



Waldeck



# Projekt „Servir“

**Zugehörigkeit:** Schule

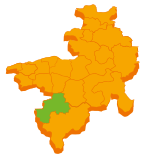
**Teilnehmende:** 100

- Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben in 72 Stunden eine große Menge an Aluminium, ca. 500 Kilogramm, sortiert und gesäubert, um es wieder nutzbar zu machen. Der Erlös der Aktion kommt unserem Schulprojekt in Pundamilia in Kenia zugute. Gleichzeitig haben wir den wertvollen Rohstoff Aluminium recycelt.



**Ko-Kreis:**



Olpe



# PSG JaM

**Zugehörigkeit:** PSG

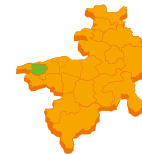
**Teilnehmende:** 30

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** 72-Stunden-Aktion für Umweltschutz und Nachhaltigkeit! Das JaM sammelte 250 Euro! Die PSG Gender Bildungsstätte JaM beteiligte sich von Freitag bis Sonntag an der 72 Stunden Aktion des BDKJ. 30 Mädchen und Jungen des JaMs starteten am Freitag die Aktion, indem sie Bäume auf dem Außengelände einpflanzten. Im Laufe des Wochenendes bauten sie gemeinsam mit Besucher\*innen aus dem Stadtbezirk Outdoor-Möbel aus Europaletten und Insektenhotels. Während des gesamten Wochenendes wurden die Teilnehmer\*innen mit Lebensmittelpenden versorgt, die die Händler\*innen sonst weggeschmissen hätten. Hier wurden in kleinen Kochaktionen immer wieder neue Rezepte ausprobiert. Ein großer Flohmarkt am Samstag, mit gespendeter Kleidung, Büchern, Spielen und Küchenutensilien, brachte eine Summe von 250 Euro ein, die an eine gemeinnützige Organisation gespendet wird. Anschließend übernachteten alle Beteiligten der Aktion in der Einrichtung, am Sonntagmorgen ging das Projekt dann zu Ende.



**Ko-Kreis:**



Dortmund





## PV und CPD Letmathe

**Zugehörigkeit:** Ministranten

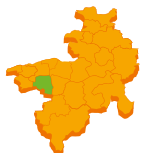
**Teilnehmende:** 16

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben dem Speisesaal des örtlichen Altenzentrums einen neuen Anstrich verliehen, mit den Bewohner\*innen des Altenzentrums lustige Spiele gespielt und kleine Ausflüge durchgeführt.



**Ko-Kreis:**



Märkischer  
Kreis



## PV Wittgenstein

**Zugehörigkeit:** Messdiener

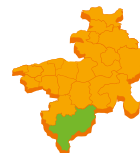
**Teilnehmende:** 28

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben unsere Gruppe aufgeteilt: Die eine Gruppe hat Insektenhotels gebaut und eine Wildblumenwiese angelegt. Die andere Gruppe hat sich mit dem Thema Müllvermeidung beschäftigt und zu diesem Thema Plakate und eine Präsentation erstellt. Außerdem haben sie mit möglichst wenig Müll Kuchen gebacken. Die Insektenhotels und die Kuchen wurden gegen Spenden verkauft, der Erlös wurde an Misereor gespendet.



**Ko-Kreis:**



Siegen-  
Wittgenstein



# Regenbogenkinder

**Zugehörigkeit:** DPSG

**Teilnehmende:** 35

**Projekt:** Anlegen einer Streuobstwiese mit Insektenhotel und Wildblumenfeld.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**  
  
Hellweg



# Rettet die Bienen, rettet die Welt!

**Zugehörigkeit:** Kolpingjugend

**Teilnehmende:** 30

**Projekt:** Wir haben uns mit dem Thema Bienenschutz auseinander gesetzt, einen Vortrag von einem Imker gehört, Samenbälle mit bienenfreundlichen Blumensamen hergestellt und ein Wildbienenhotel gebaut. Am Sonntag haben wir ein Stehcafé mit Verkauf der Samenbälle und Vorstellung des Projektes veranstaltet.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten



**Ko-Kreis:**  
  
Emschertal





## Rudersdorfer Dreamteam

**Zugehörigkeit:** DPSG

**Teilnehmende:** 31

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Der BDKJ gab uns die Aufgabe, in 72 Stunden so viele Mikroprojekte auszuführen, wie wir schaffen. Bei den Projekten sollten wir so vielen Menschen in Rudersdorf etwas Gutes tun, wie wir können. Dabei wurden uns keine Grenzen gesetzt. Gesagt, getan. Wir haben am ersten Morgen viele Ideen vorbereitet und dann losgelegt. Zu unseren Projekten gehörte es zum Beispiel Blumen, Muffins, Seedbombs und Komplimente an die Menschen in Rudersdorf zu verteilen. Wir haben Snackpakete an sehr dankbare Busfahrer\*innen verschenkt, bei Arbeiten rund um Haus und Garten geholfen, Ortsschilder gesäubert, an der Grundschule eine Zirkuspause und an der Hauptschule eine Chill-Out-Area mit frischem Popcorn angeboten. Wir haben Kinder vor dem Supermarkt geschminkt, Garagen und Gehwege gesäubert, eine Märchenwanderung für jüngere Kinder angeboten, Kommunionkinder beschenkt und noch viele andere kleine Projekte im Dorf durchgeführt. Am Ende haben wir es geschafft 80 Mikroprojekte zu realisieren.



**Ko-Kreis:**



Siegen-Wittgenstein



## Spurengruppe 2015 Paderborn-Wewer

**Zugehörigkeit:** Pfarrjugend

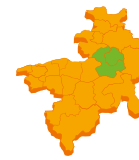
**Teilnehmende:** 13

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wahre Hingucker sind es geworden: 13 Kinder und Jugendliche der „Spurengruppe 2015“ haben schlichte Friesenbänke selbst zusammengebaut und mit Kreativität und viel Ausdauer für die Bewohner\*innen und Gäste ihrer Heimatgemeinde Wewer in außergewöhnliche, farbenfrohe „Lieblingsplätze“ verwandelt. Sie dienen nun am Pfarrhaus, vor Geschäften und an weiteren markanten Stellen als Orte der Begegnung und Entspannung. Der Zeitraum von 72 Stunden wurde intensiv genutzt, um im Team zu schrauben, hämmern, kleben, streichen und zu lackieren. Ob Tummelplatz für Paradiesvögel oder Unterwasserwelt - jede Bank ist ein echtes Unikat, das gute Laune macht und zum Verweilen einlädt. Privat- und Geschäftsleute aus Wewer haben dankenswerterweise die Materialkosten übernommen und die Bänke aufgestellt. Die Idee zu dem Projekt entstand nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass die Bewohner\*innen Wewers durch eine wandernde Großbaustelle im Ortskern für einen längeren Zeitraum mit Beeinträchtigungen leben müssen. Die „Lieblingsplätze“ sollen ihren Beitrag dazu leisten, dass Wewer weiterhin ein lebenswerter und einladender Ort mit Wohlfühlatmosphäre bleibt. In der Jugendarbeit der Gemeinde bilden die Spurengruppen eine Besonderheit. Ehemalige Kommunionkinder bleiben hier gemeinsam bis zur Firmung aktiv.



**Ko-Kreis:**



Paderborn



# St. Ewaldi Dortmund Aplerbeck

**Zugehörigkeit:** DPSG, Ministranten

**Teilnehmende:** 20

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir boten in Form einer Hilfe-Börse 72 Stunden gute Taten an. Die Aktion wurde gemeinsam von den Pfadfinder\*innen der DPSG und den Messdiener\*innen der Gemeinde durchgeführt. An einem zentralen Ort, wie z.B. dem Marktplatz, haben wir eine Hilfe-Börse angeboten, dort konnten Menschen unbürokratisch und schnell um Hilfe bitten. Wir boten von der kleinen guten Tat (Einkauf nach Hause tragen, Weg erklären, Botengänge etc.) bis hin zu größeren Projekten (bei der Gartenarbeiten helfen) alles an. Parallel liefen feste Aktionen, wie die Bepflanzung im Kindergarten erneuern, warmes Mittagessen für Wohnungslose und den Park vom Müll befreien. Die Aktion wurde vorher in der Gemeinde bekannt gegeben und fand dann an einem zentralen, öffentlichen Ort statt, um möglichst viel Aufmerksamkeit zu erhalten!



**Ko-Kreis:**



Dortmund



# St. Marien Jungschützen Verne

**Zugehörigkeit:** BDSJ

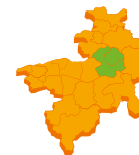
**Teilnehmende:** 25

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Arbeiten rund um die Begegnungsstätte. Es war ein anstrengendes aber schönes Wochenende und ich denke, dass die Aktionen die Zusammengehörigkeit in der Gruppe gestärkt hat. Alle waren mit Begeisterung bei der Sache. Ich denke wir haben mit der Arbeit die Begegnungsstätte attraktiver gemacht.



**Ko-Kreis:**



Paderborn





## St. Patrokli Soest

**Zugehörigkeit:** Gemeinde

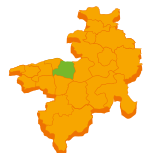
**Teilnehmende:** 37

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** We are the world! Wir haben mit Zeitzeug\*innen über den Beginn der BD gesprochen, Seedbombs hergestellt und Blumenwiesen in der Stadt gestaltet. Es gab eine Spendenaktion für Urwaldgärten, einen Klamottentausch für Jugendliche und einen Geocache zu Stolpersteinen.



**Ko-Kreis:**



Hellweg



+connect it

## St. Lambertus Castrop-Rauxel

**Zugehörigkeit:** Messdiener

**Teilnehmende:** 15

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** Unser Projekt: eine Hilfebörse für die Mieter\*innen des betreuten Wohnens in unserem Altenheim sowie der Aufbau einer neuen Hütte für die Erlebnispädagogik des Marcel Callo Hauses. Gemeinsam mit den Firmlingen unseres PV sowie den Pfadfinder\*innen unserer Gemeinde und den Kindern des Marcel-Callo Hauses haben wir den Mieter\*innen des Betreuten Wohnens in einer umfassenden Hilfebörse die Welt ein Stückchen besser gemacht. In vielen kleinen Projekten haben wir unsere Hilfe angeboten, sei es ein neu zu bepflanzender Balkon oder der Aufbau des einen oder anderen Möbelstücks. Darüber hinaus haben wir für die Senior\*innen ein Kaffeetrinken ausgerichtet und am Ende mit allen Bewohner\*innen beim Abschlussgrillen die Tage Revue passieren lassen. Zeitgleich hat sich ein Teil der Gruppe mit der Errichtung einer neuen Hütte zur Unterbringung der Materialien für die erlebnispädagogischen Arbeiten des Marcel Callo Hauses befasst. Hier galt es, ein Fundament zu erstellen, die Hütte wetterfest anzustreichen und schlussendlich aufzustellen. Danach haben wir noch einige Sitzgelegenheiten aus alten Baumstämmen rund um die Hütte aufgebaut.



**Ko-Kreis:**



Emschertal



# Stamm Don Bosco Dahl/Rummenohl

Zugehörigkeit: DPSG

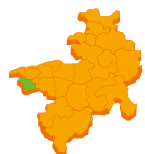
Teilnehmende: 52

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Als Projekt haben wir in 72 Stunden den Friedhof in unserem Stadtteil Dahl verschönert. Es wurde an mehreren Orten bzw. Stationen auf dem Friedhof gearbeitet: Ein altes Familiengrab wurde von Brombeersträuchern und Unkraut befreit, die Statue bei der Grabstätte gesäubert und Baumschnitt vorgenommen. Gespandete Blumen wurden neu gepflanzt. Zum anderen wurde der Efeu an dem großen Steinkreuz in der Mitte des Friedhofes zurückgeschnitten und eine Steinplatte am Sockel angebracht, damit Friedhofsbesucher\*innen die Möglichkeit haben, eine Kerze zum Gedenken an Angehörige aufzustellen. Die Friedhofsbänke haben einen neuen Anstrich erhalten und das Holz der Sitzflächen wurde erneuert. An den Urnengräbern gibt es nun die Möglichkeit, Kerzen und Blumen auf einen gepflasterten Bereich zu stellen. Ein Brunnen wurde gesäubert und bunt bemalte Steine schmücken nun den Boden. Mit selbstbemalten Gießkannen wurde zudem die neue „Gießkannenstallung“ an der Wasserstelle der Friedhofskapelle dekoriert. Durch ehemalige Leiter\*innen, Nachbarn und Unterstützer\*innen des Stammes wurde eine Toilette in einem abgetrennten Teil der Sakristei installiert. An den Tagen waren viele Dahler\*innen auf dem Friedhof, um Gräber zu pflegen und um sich anzuschauen, was dort vor sich geht.



Ko-Kreis:



Hagen



# Superkrümelmonster

Zugehörigkeit: PSG

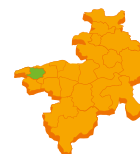
Teilnehmende: 16

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** „Superkrümelmonster“ backen 1470 Powerkekse als Kraftstoff und Dankeschön für Superheld\*innen des Alltags! Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion, der bundesweiten Sozialaktion des BDKJ, planten wir in unserer Einrichtung, dem PSG Mädchen- und Frauentreff Kratzbürste der Pfadfinderinnenschaft St. Georg, eine Backaktion unter dem Motto: Superkrümelmonster backen Kraftstoff für Superheld\*innen. Schirmfrau für unsere Aktion war Frau Rosemarie Liedschulte, eine Dortmunder Politikerin und bekannt für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit für das Gemeinwohl der Stadt Dortmund. An dem Backmarathon beteiligten sich 16 Mädchen und junge Frauen um Powerkekse für Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche aus sozialen Einrichtungen zu backen und plastikfrei in selbstgestalteten Kartons zu verpacken. Insgesamt wurden 1470 Powerkekse (60 Backbleche) an vier gemeinnützige Dortmunder Institutionen verteilt und direkt an die Superheld\*innen überreicht. Denn Dank und Feedback für geleistete Arbeit gehen leider allzu oft im stressigen Arbeitsalltag unter. Folgende Einrichtungen wurden beschenkt: Gast-Haus, Ökumenische Wohnungslosen-Initiative e.V., Nachbarschaftstreff im Althoffblock, Altenzentrum Bruder-Jordan-Haus an der St. Franziskusgemeinde und die Bahnhofsmission Dortmund.



Ko-Kreis:



Dortmund





# THW-Jugend Balve, Malteser-Jugend Balve

**Zugehörigkeit:** Malteser Jugend

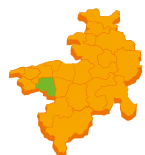
**Teilnehmende:** 40

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Unser Projekt: die Herrichtung eines alten Trafoturms zu einer Fledermausunterkunft. In der ersten Nacht wurde das sieben Meter hohe Gerüst aufgebaut, damit der Turm einen neuen Anstrich bekommen konnte. Gemeinsam haben die THW- und Malteser-Jugend den alten Trafoturm als Fledermaushotel hergerichtet. Pünktlich um 17.06 Uhr wurde die letzte Schraube für einen Fledermauskasten eingedreht. Die THW-Jugend Balve hat erstmals an dieser Aktion teilgenommen. Die Stimmung während der 72 Stunden war hervorragend und sowohl den Kindern und Jugendlichen wie auch den erwachsenen Begleitern hat es riesigen Spaß gemacht, obwohl in mehreren Schichten rund um die Uhr gearbeitet wurde.



**Ko-Kreis:**



Märkischer Kreis



# Ursels for fun

**Zugehörigkeit:** Schule

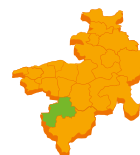
**Teilnehmende:** 13

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

**Projekt:** Wir haben für die St.-Ursula-Schulen in Attendorn die Betreuungsräume umgestaltet, bemalt und verschönert sowie ein offenes Bücherregal integriert. Zudem haben wir aus Alltagsmaterialien viele Outdoor Spiele kreiert, um Spielmöglichkeiten für die bewegten Pausen und die BDKJ-Betreuung zu schaffen.



**Ko-Kreis:**



Olpe



## #YoungEppe

**Zugehörigkeit:** Pfarrjugend

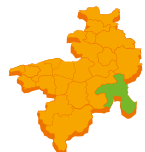
**Teilnehmende:** 40

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

**Projekt:** 72-Stunden-Aktion des BDKJ - Eppe war dabei! Unter dem Namen #YoungEppe hat auch die katholische Jugend aus Eppe (Pastoraler Raum Korbach/Dekanat Waldeck) in 72 Stunden die Welt ein bisschen besser gemacht. Der seit der Schließung des Kindergartens Eppe nicht mehr genutzte Spielplatz, der sich direkt am Pfarrheim befindet, sollte dabei komplett umgestaltet werden, um für die Gemeinde wieder attraktiv zu sein. Vorab wurden die alten Spielgeräte, die nicht mehr TÜV zertifiziert waren, abmontiert und entsorgt. Am Donnerstag wurde die Aktion mit einem kleinen Grillfest eröffnet. Freitag und Samstag waren dann gantztägig viele fleißige Hände im Einsatz. Einige Kinder gruben eine Rasenfläche um, auf dem sich zukünftig eine Blumenwiese für Wildbienen befinden soll, und ein paar andere haben ein breites Loch für eine Feuerstelle samt Sitzgelegenheiten ausgehoben. Außerdem errichtete eine große Gruppe aus Kindern und Jugendlichen eine „Lounge“ aus gespendeten Paletten, Insektenhotels und Nistkästen wurden mit gespendetem Holz erbaut und ein Volleyballfeld wurde auch noch spontan angelegt. Zum Abschluss der Aktion gab es am Sonntag ein großes Gemeindefest. Der Einsatz der Kinder und Jugendlichen war großartig und lässt uns optimistisch in die Zukunft schauen!



### Ko-Kreis:



Waldeck

Fotos: Alice Lessing; Philipp Daum, Waldeckische Landeszeitung, Korbach; Sandra Sälzer

# Eure 72-Stunden- Aktion?

Seite  
**133**

Ein paar Seiten für Euer ganz eigenes „Freundebuch“: Platz für Texte, Fotos und Erinnerungen von Eurer 72-Stunden-Aktion in Gemeinde, Verbandsgruppe oder Ko-Kreis.



# U28



Bustour am 25. Mai in Paderborn; Foto: Nadine Eckmann

## 72 Stunden durch die U28-Brille

Seit einigen Jahren hat sich der BDKJ in NRW mit seiner Strategie „U28-Die Zukunft lacht“ Folgendes zum Ziel gesetzt:

„Alle heute und zukünftig in Nordrhein-Westfalen lebenden Kinder und Jugendlichen verfügen über gleiche, gute Lebenschancen. Gleiche Zugänge zu allen Lebensbereichen und die gerechte Teilhabe an deren Ausgestaltung sind hergestellt. Bei allen Entscheidungen und Maßnahmen der Politik, der Justiz und der Verwaltung werden Nachteile für Kinder und Jugendliche vermieden und Vorteile erwirkt.“

Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion wollten wir diesem Ziel einen Schritt näherkommen, in dem wir möglichst viele politische Entscheidungsträger\*innen mit den Aktionsgruppen in Kontakt bringen wollten. Die Abgeordneten sollten sehen, dass es sich lohnt, sich für dieses Ziel einzusetzen und das ehrenamtliche Engagement von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglicht und gefördert werden muss.

Um das zu erreichen formulierten wir folgende Wette:

## Die Wette ...

Der BDKJ NRW wettet mit den Landtagsfraktionen von CDU, FDP, SPD und Grünen, vertreten durch die Fraktionsvorsitzenden, dass sie es nicht schaffen, während der 72-Stunden-Aktion 2019 mit 72 % der Abgeordneten (132 an der Zahl) der Fraktionen, Aktionsgruppen vor Ort zu besuchen und dort ihre Wertschätzung bzw. Unterstützung zu zeigen. Fotos von den Besuchen werden unter dem Hashtag #72hWette in den Sozialen Medien geteilt.

## ... gewonnen

Während der 72-Stunden-Aktion haben es knapp 100 Abgeordnete des Landtages geschafft, Projekte von 72-Stunden-Aktionsgruppen zu besuchen. Damit hat der BDKJ-NRW seine Wette gewonnen. Als Wetteinlöse werden die Abgeordneten sich 72 Minuten ehrenamtlich für andere engagieren. Die Wette wird im September 2019 eingelöst.



Foto: Nadine Eckmann

## Es bleibt noch eins: Danke sagen!

Wir möchten diese Dokumentation der 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Paderborn nochmal besonders nutzen, um Danke zu sagen.

Danke an ...

... **alle Teilnehmenden der 72-Stunden-Aktion!** Ihr habt die Welt mit euren bunten Projekten ein Stückchen besser gemacht!

... **alle Mitarbeitenden in den Koordinierungskreisen!** Ihr habt organisiert, kommuniziert, recherchiert, beworben, begleitet und noch so vieles mehr. Ohne euch hätte es keine Aktion gegeben!

... **alle Referent\*innen für Jugend und Familie!** Ihr habt die Aktion und Koordinierungskreise vor Ort grandios unterstützt!

... **alle Sponsor\*innen und Spender\*innen!** Nur mit euren finanziellen und materiellen Mitteln konnten die Ergebnisse so grandios werden!

... **alle Unterstützer\*innen!** Ihr habt überall fleißig mit angepackt, für Verpflegung gesorgt und die Gruppen so fantastisch unterstützt!

... **an unsere Schirmherr\*innen** Erzbischof Hans-Josef Becker, Landtagspräsident André Kuper und Sängerin Jini Meyer! Ihr habt die Aktion in die Öffentlichkeit getragen und die Jugendlichen unterstützt!

... **an die diözesane Steuerungsgruppe!** Ihr habt alles vorbereitet, Informationen gefiltert und alle beteiligten Strukturen vertreten!

... **alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen,** die sich nicht nur 72 Stunden, sondern jeden Tag ehrenamtlich engagieren!

# DANKE!

## Die Schirmherr\*innen:



„Ich wünsche euch die Begeisterung, die es möglich macht, den Menschen Freude zu bereiten und ihnen hilfreich zur Seite zu stehen. Packt es an!“

**Erzbischof Hans-Josef Becker**



„Ich konnte mich in meiner Amtszeit als Bürgermeister schon davon überzeugen, welch' geniale Projekte junge Menschen mit riesiger Begeisterung geleistet haben. Ich wünsche den Beteiligten in diesem Jahr viel Erfolg und gute Projekte!“

**NRW-Landtagspräsident André Kuper**



„Mit dieser gelungenen Aktion machen sich die Jugendverbände für Integration und Inklusion, für Toleranz und Solidarität stark!“

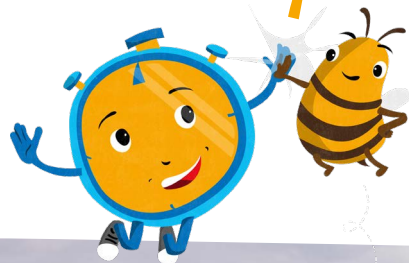
**Sängerin Jini Meyer**



# Bundesweiter Abschluss in Hamm

Am 26. Mai um 17.07 Uhr ist die 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Hamm zu Ende gegangen. Über 85.000 junge Menschen initiierten rund 3.400 soziale, politische und ökologische Projekte, insgesamt beteiligten sich schätzungsweise über 160.000 Menschen aller Generationen in ganz Deutschland. Das Motto lautete „Uns schickt der Himmel.“ Zum Abschluss kamen hunderte Jugendliche auf den Bahnhofsplatz.

17:07 Uhr  
in  
Hamm



Fotos: Nadine Eckmann



Der Abschluss startete um 15:00 Uhr mit einem Mitmachprogramm auf dem Willy-Brandt-Platz in Hamm. Zu erleben gab es u.a. den missio-Truck, das Sternsinger-Mobil und viele verschiedene Aktionen der einzelnen Jugendverbände des BDKJ. Die Stimmung war großartig, die Begeisterung für die Aktion war bei jedem Teilnehmenden zu spüren. Danach folgte das bunte Bühnenprogramm. Im Mittelpunkt des Tages standen die unterschiedlichen Aktionsgruppen mit ihrem vielfältigen Engagement. Bekannte Persönlichkeiten wie Kardinal Reinhard Marx, Landtagspräsident André Kuper, Sängerin Jini Meyer und Hammer Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann nahmen an der Abschlussveranstaltung teil und lobten den unermüdlichen Einsatz der Kinder und Jugendlichen.





Moderiert wurde die Veranstaltung von Rieke Bartmann, oft zu hören bei „Kirche in 1Live“. Natürlich war auch das Maskottchen „Stoppi“ an diesem Tag bei der Abschlussveranstaltung unterwegs. Beim gemeinsamen Countdown zum Ende der Aktion kam Gänsehautgefühl, aber auch große Erleichterung auf! Es war geschafft! 200 Projektgruppen. Über 6.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. 30 Tonnen Kies. 10 Bagger. Ein Bauwagen. Viele politische Diskussionen sowie unzählige Stück Kuchen, gebrauchte Handschuhe, grüne T-Shirts und 432.000 Stunden ehrenamtliches Engagement. Das ist das Ergebnis allein im Erzbistum Paderborn!

„Wir sind begeistert über die vielen Stunden ehrenamtliches Engagement während der Aktion, aber das ist nichts im Vergleich zu dem Ehrenamt, das Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den katholischen Jugendverbänden und vielen anderen Gruppen im Alltag als wichtigen Teil unserer Gesellschaft leisten. Euch schickt der Himmel—an jedem einzelnen Tag“, betont Annika Manegold, BDKJ-Diözesanvorsitzende.

Auch wenn die 72-Stunden-Aktion vorbei ist, werden viele Gruppen die Projekte weiter begleiten und damit zur Nachhaltigkeit beitragen.





# Unsere 72-Stunden- Aktion



Platz für ein Foto (9 x 13 cm)

Name unserer Gruppe: \_\_\_\_\_

Unsere Projektvariante:



(Do-it, Get-it)

Teilnehmende: \_\_\_\_\_

Das wurde gemacht:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Mit diesen Menschen haben wir zusammengearbeitet:

---

---

---

---

---

Unser Highlight! Woran man sich immer erinnern wird:

---

---

---

---

---





# Impressum

Herausgeber: BDKJ-Diözesanverband Paderborn  
Leostr. 21  
33098 Paderborn

E-Mail: [info@bdkj-paderborn.de](mailto:info@bdkj-paderborn.de)

Web: [www.bdkj-paderborn.de](http://www.bdkj-paderborn.de)

Verantwortlich/  
Redaktion: Annika Manegold, Anna Lena Schröder

Layout: [jungebilder.de/Benjamin Eckert](http://jungebilder.de/Benjamin-Eckert)

Auflage: 600

Druck: DieUmweltDruckerei GmbH  
Hannover

2019, erschienen im BDKJ Verlag, BDKJ GmbH



diözesanverband paderborn  
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Nachhaltigkeit  
gefördert.



Gerechtigkeit geschaffen.



Neues  
gelernt

Zuhause

SPORTVERBAND  
Diözesanverband  
Paderborn e. V.



gestaltet.



Zusammen gelebt

Weiter so!

Eine Aktion des:



Bund der Deutschen  
Katholischen Jugend  
Diözesanverband  
Paderborn

mit den 10 katholischen Jugendverbänden  
im Erzbistum Paderborn:



In Kooperation mit:



ERZBISTUM  
PADERBORN

Gefördert durch:



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

